

Diese Reproduktion des Künstlerbuchs als PDF-Datei darf in unveränderter Fassung kopiert werden, wenn die Kopie für eigene Zwecke erfolgt oder kosten- und bedingungslos weitergegeben wird.

Ausdrücklich nicht freigegeben ist die Projektion der Daten zum Zweck der Vorführung, auch nicht im privaten Rahmen, und jegliche andere Zurschaustellung. Das schließt den Ausdruck der Daten, das Erfassen des Monitormildes in irgendeiner Form ein, auch nicht für eigene oder private Zwecke.

Public domain ist einzig die PDF-Datei in ihrer ursprünglichen Version wie auf der Domain www.GKieser.de hinterlegt.

ÜBER RAUM

Diskurs über die Struktur des Raums
in zweiundvierzig Tafelbildern

compiliert aus dem Casparius-Fundus nach
USS Major Tom Spaceman

Science Fiction by

METHUSALEM

There's a spaceman waiting in the sky
the gap in between
m/w is reality
the whole = truth

Copyright © 2018 by Methusalem Verlag, Ahlerstedt
www.methusalem-verlag.de
ISBN-Nummer 978-3-88755-992-2

DE
RE
CS

Olyse
42

man Major

med in time

PDF-Reproduktion

Hommage to Tom Sawyer

collecting what re

ejaculo
ergo sum

URP

Gott ist
Licht

Knall geht nicht weil Licht schneller Schall
und das Eintreten von Licht ins Nichts
verursacht auch keinen Knall
aber immerhin die Schöpfung entsteht auf Knall und

Das absolute Licht des UR (Knalls)
ist »heller« und schneller als unser
relatives (sonnen-) Licht $c = mc^2$

WISSENSCHAFT

Der Begriff Urknall ist
eine rationale Metapher
für den Schöpfungsakt
der verschleiert durch
ein Akt einen Akteur
bedingt. Urknall ist
eine bedingungslose

KARTU LATION

3,141592653589793

Nichts = Etwas

der Urknall resultiert daraus

ENERGIE!

Das ist nichts

Das Nichts ist

Ein Nichts ist ja schon mal was
fragen wir nicht was es herkommt

ein Axiom
in das Nichts an sich
tritt ein beliebiges
Nichts ein.
= (Schöpfungs-)Impuls
fragen wir nicht
woher er kommt

Das Dasein
eines Nichts
im NICHTS
erzwingt

ein
komple
mentäres
Nicht-Nichts
ETWAS

Etwas
balanciert
Nichts aus

→ Gleichgewicht im NICHTS
Balance

Impuls = Dipol = Nullsumme



Das Loch

da hat
Fe Das Loch
ist kein
Punkt

NULL-Punkt

Das Nichts öffnet sich

Es braucht ein Loch, dass etwas
zur Welt kommt

Da ist aber noch gar keine Welt
und das Loch ist in gar keinem etwas
es ist das Loch an sich (LAS)

ZENTRUM vom URKnall + UniVersum

Das URLoch gebiert den URImpuls
ein lautlos Lichtknall in alle Richtungen
ALS IN KEINER

Aus dem Loch tritt die Blase

der UR Impuls erschafft

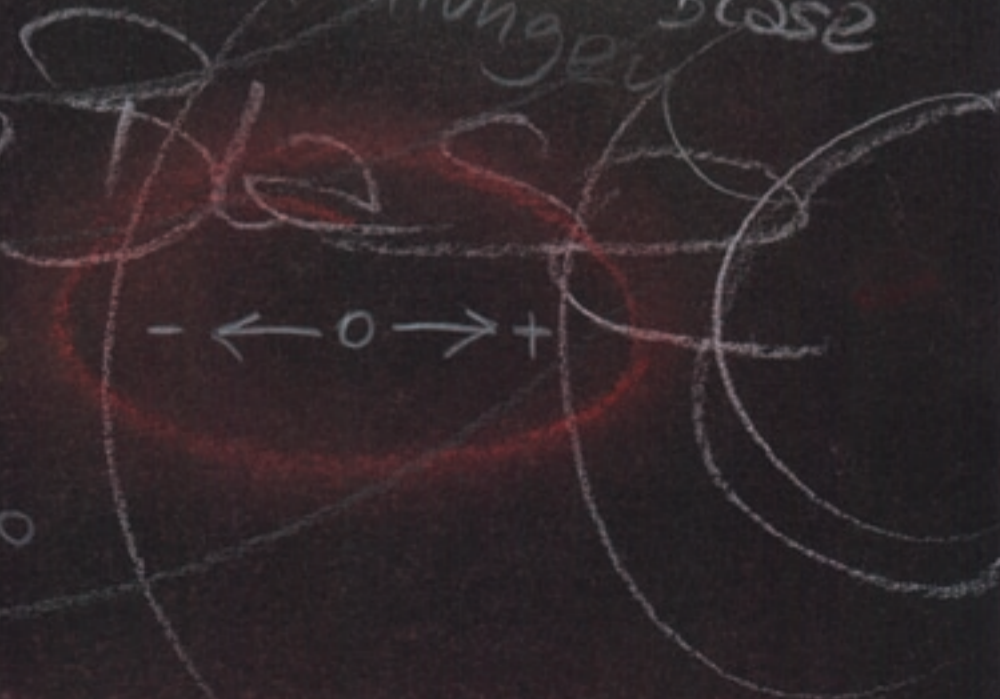
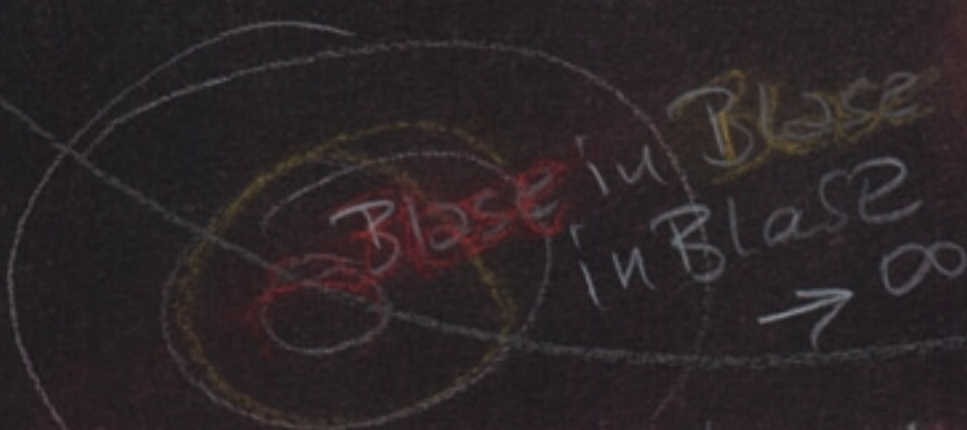
Richtung an sich

weil noch nir da \rightarrow alle Richtungen

was auch immer kommt

kommt in einer Blase

\rightarrow Schwellende



Richtung \rightarrow Ausdehnung = Zeit

IMPULS - RICHUNG STRAHL

Der Urkeim
 ist eine Kugel
 wird durch
 sie die drei
 Weltlinien
 zu den vier



Reality = 5 Dimensionen
 Zwei Phasen

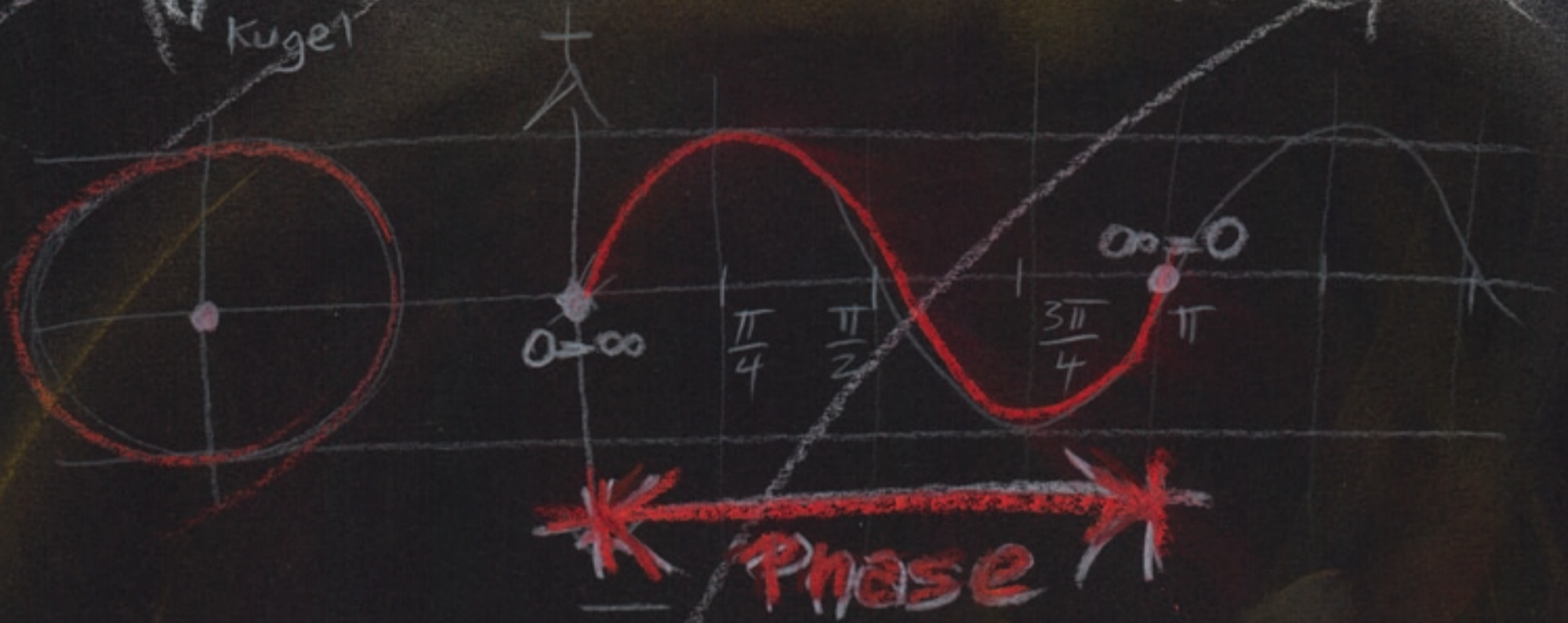
① LICHT ^{Energie}
 Impuls Geistvater



② MATERIE ^{Gegenstand}
 Mutterliebe



Kreis + Zeit = Welle



Impuls = lateral (Stab)
Wirklichkeit = Kugelig (Kreis)

an sich ist der
Vorgang 3-dimens.
aber eine kugelige
Welle strapaziert
unsere Vorstellung

die ursprüngliche
Kreis-Bewegung
wird durch **ZEIT**
Schraubenform

Stab-Ring-Obsession

• der Stab ist ein Ring
Kugelstab

IMPULS

Konzentrische Ausstrahlung

die Konzentrische Ausstrahlung

MATER MUNDI

Völker zur Sonne zur Mama

In jedem Augenblick der

ZEIT

KUGELBLASE

KUGEL - DUALITÄT - NICHT-KUGEL

GRAVITÄT VON ANZIEHUNG VON LIEBE

Die Zahl der Kugel ist



: Ring-Strab-Obsession

die Kugel → URElement (Atomos) der Realität

Dimension

Goldener Schnitt
die Erschaffung von Allem aus Nichts

bedeutet

auch die Dummheiten
haben sich bei ihnen
gedacht was

Wenn Sie die Unendlichkeit
schon nicht verstehen, Sie ist es
dann mit zwei Unendlichkeiten



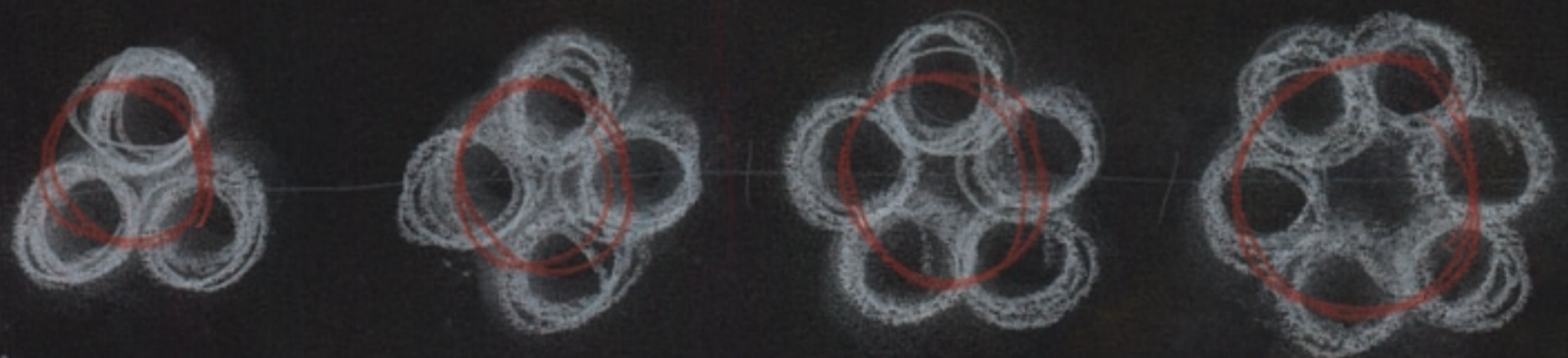
zwei polare Unendlichkeiten

URDIPOL $\bar{+}$

Shakti
Kugelkreis*
 $\nabla = \text{YONI}$

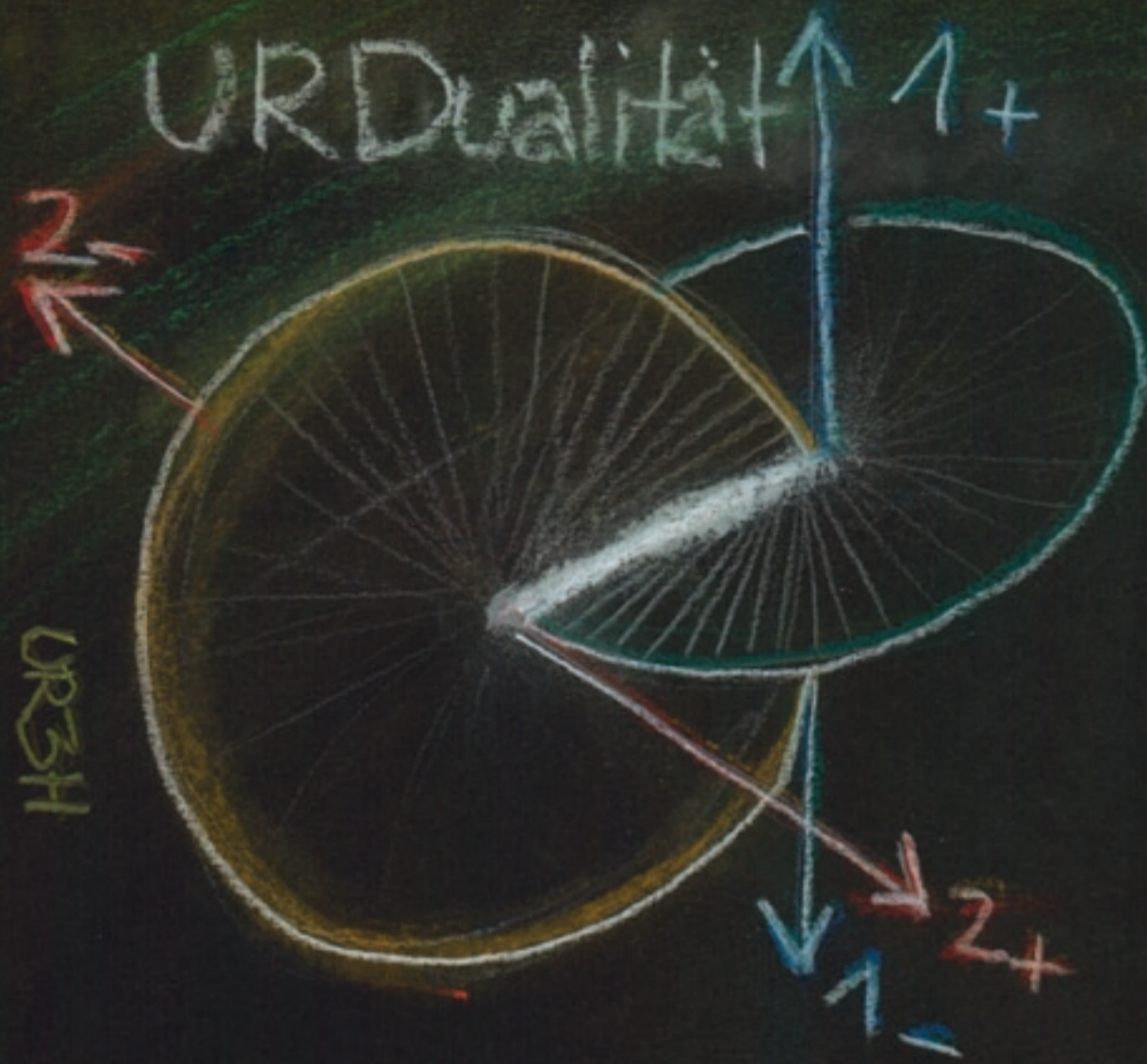
Cosmic
dance

Shiva
Kugelstab
 $\square = \text{LINGAM}$



*der Kugel ist jedes Polygon ein Kreis

Das ^{Kugel}Loch des Einen
 ist die Achse ^{Stab} des Anderen



komplementäre Gegen-Sätze
 das Loch bedingt den Stahl
 der Stahl bedingt das Loch

Reduzierung

der Dimensionen — macht das Unendliche endlich
 das Endliche ist binär

Intelligenz

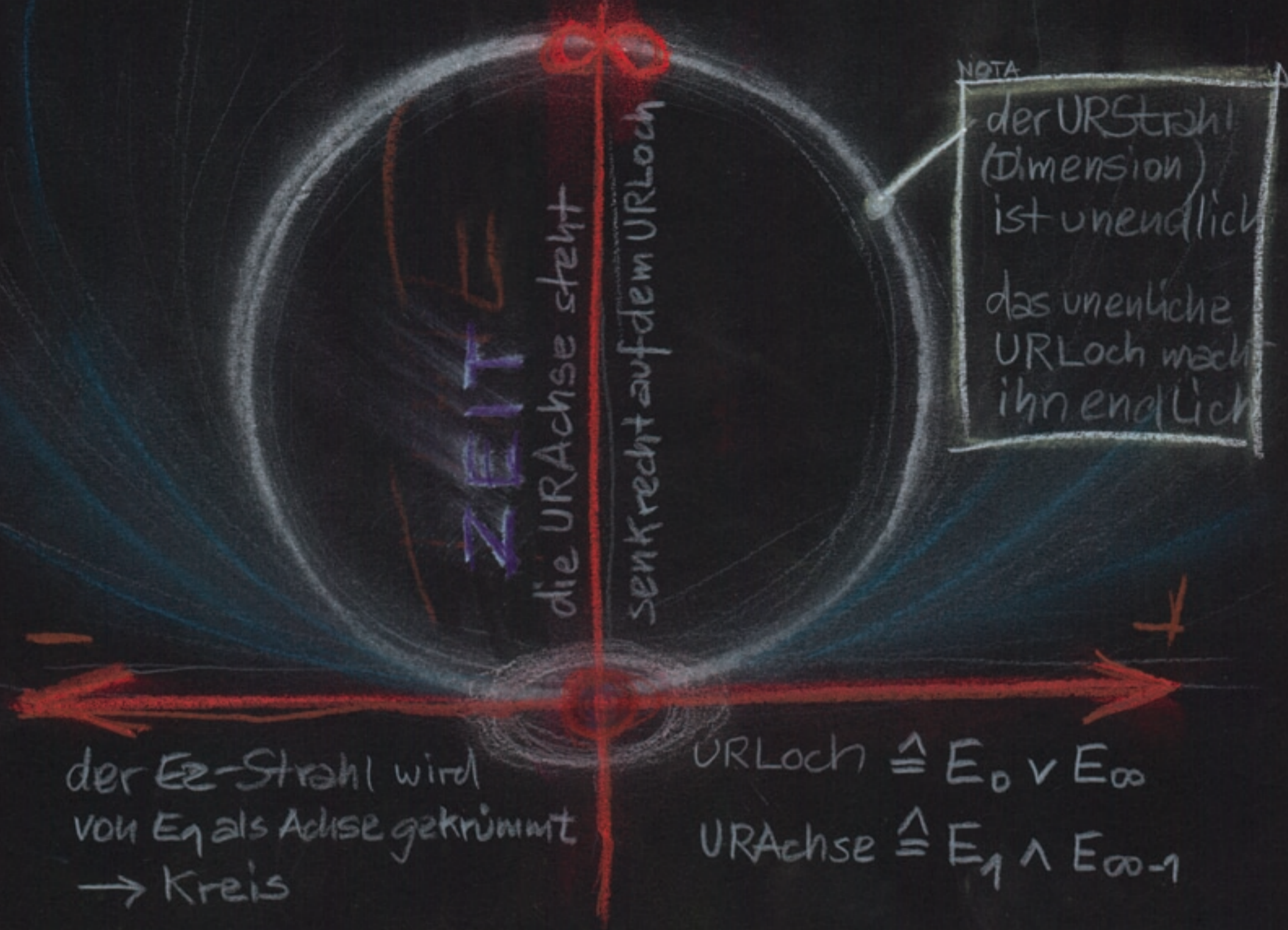
Entropie

— Anfang (0) ↔ (1) Ende +

jeder Pol des binären Paares ist selbst binär, immerloggestalt
 eine fraktale

ERGO NUMMERUS MUNDI EST

$$\binom{0}{w} + \binom{1}{m} = 1 + 2^\infty$$



NOTA
 der UR Strahl (Dimension) ist unendlich
 das unendliche UR Loch macht ihn endlich

der E_2 -Strahl wird von E_1 als Achse gekrümmt
 → Kreis

UR Loch $\hat{=} E_0 \vee E_\infty$
 UR Achse $\hat{=} E_1 \wedge E_{\infty-1}$

für E_1 WIRKLICHKEIT ist der Kreis endlich
 für E_2 REALITÄT ist er unendlich

umgekehrt:

der Kreis (E_2) ist in Wirklichkeit unendlich (Idee)
 durch die Krümmung wird er endlich = real (Gegenstand)
 der Kreisläufer findet kein Ende. Er bemerkt höchstens
 die ewige Wiederholung - falls er lang genug läuft.
 Dann kann er auf die Idee vom Kreis kommen.

Erschaffen heißt das ∞ verendlichen

POLAR

SOLVE & COAGULA

Der Strahl ist die Beiden (-/+) aus dem Einen ©
Seine polaren & komplementären vereint
Hierher einander - aber werden die beiden

+ - ENDDEN + -

So wird der URStrahl als Strahl real

Auf E3 scheint der Strahl endlos lateral doch er ist (in Wirklichkeit) gekrümmt (Kreis)

Das Unendliche auf E4 wird zum scheinbar Begrenzten auf E3. Ein unendlich wirklicher Gegen-Stand (Idee) wird durch Krümmung (Verzerrung) real (Ding).

Auf E2 ist der KUBUS spirituelle Fiktion einer anderen Dimension.

In E2 gekrümmte Quadrate des Kubus (E3)



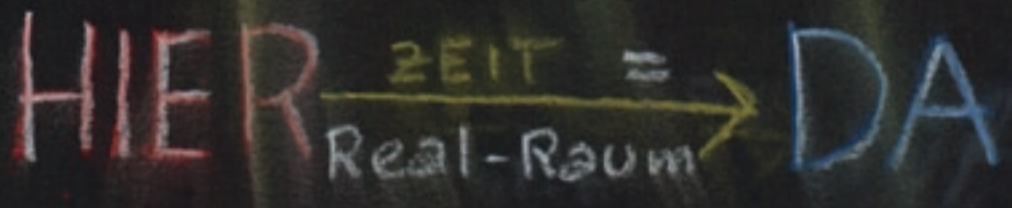
Narayana

GEIST



Das Unterscheiden von **ICH** und Nicht-Ich
 Ich bin der Anfang und das Ende
 erschafft die reale Welt

Der Strahl (Dimension) unterscheidet



die durch Zeit getrennt/verbunden sind
 unterscheiden = intellegere = erkennen und einsehen

Dimension ist URIntelligenz =
 Intelligenz bedingt

der Geist der Blase
 ist trigonal



GEIST

Die unendliche STRUKTUR

des Lichttraums ENERGIE



E2

Kartesische Koordinaten

Kugel

archaisch



E2 ist auf E3 UNENDLICH

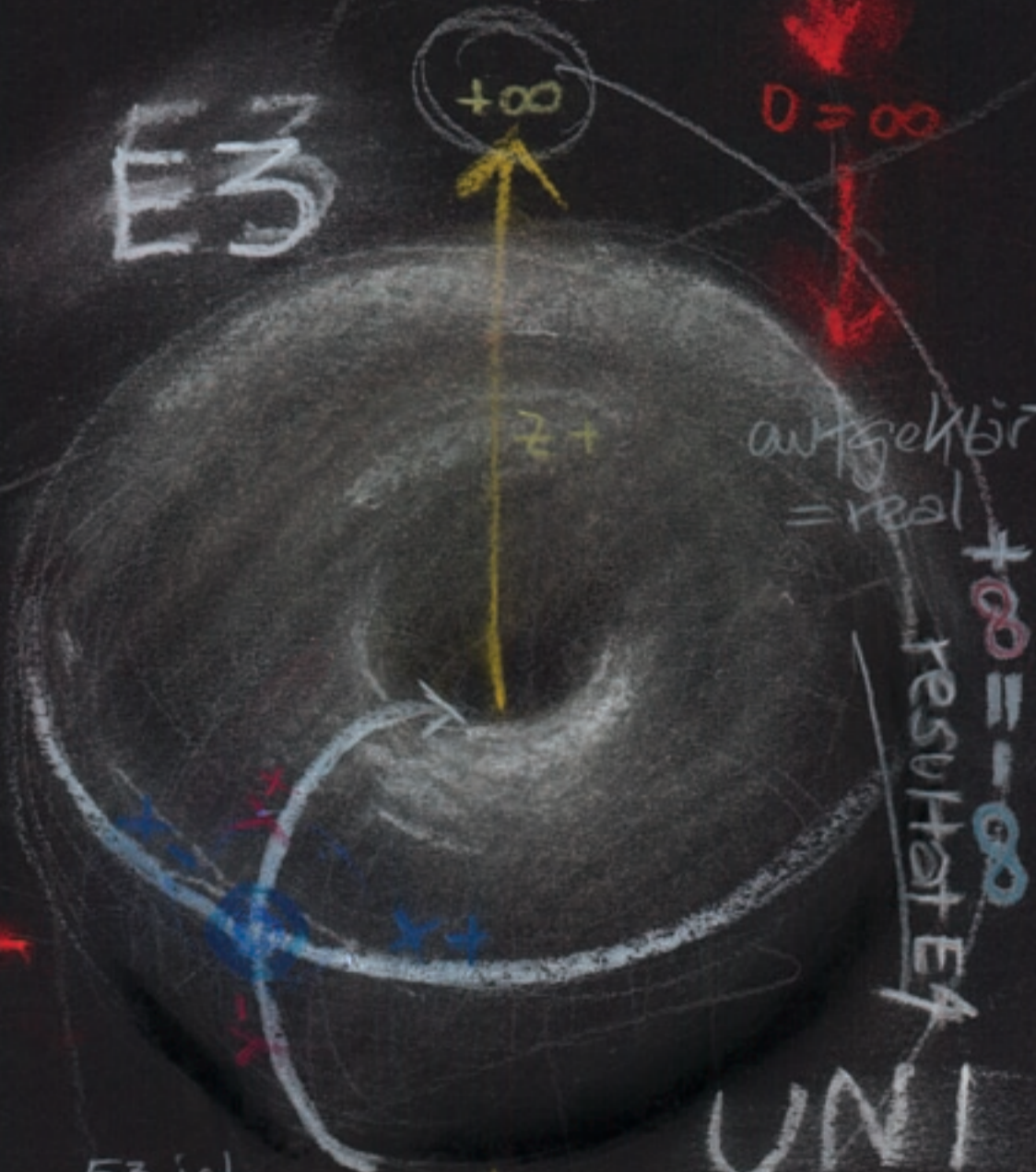
E∞

E4 etc.

E3

aufgebirt = real

BUG



+∞ = -∞
resultat E4

E4 ist in E5 gekrümmt
En ist in En+1 gekrümmt

E3 ist in E4 gekrümmt

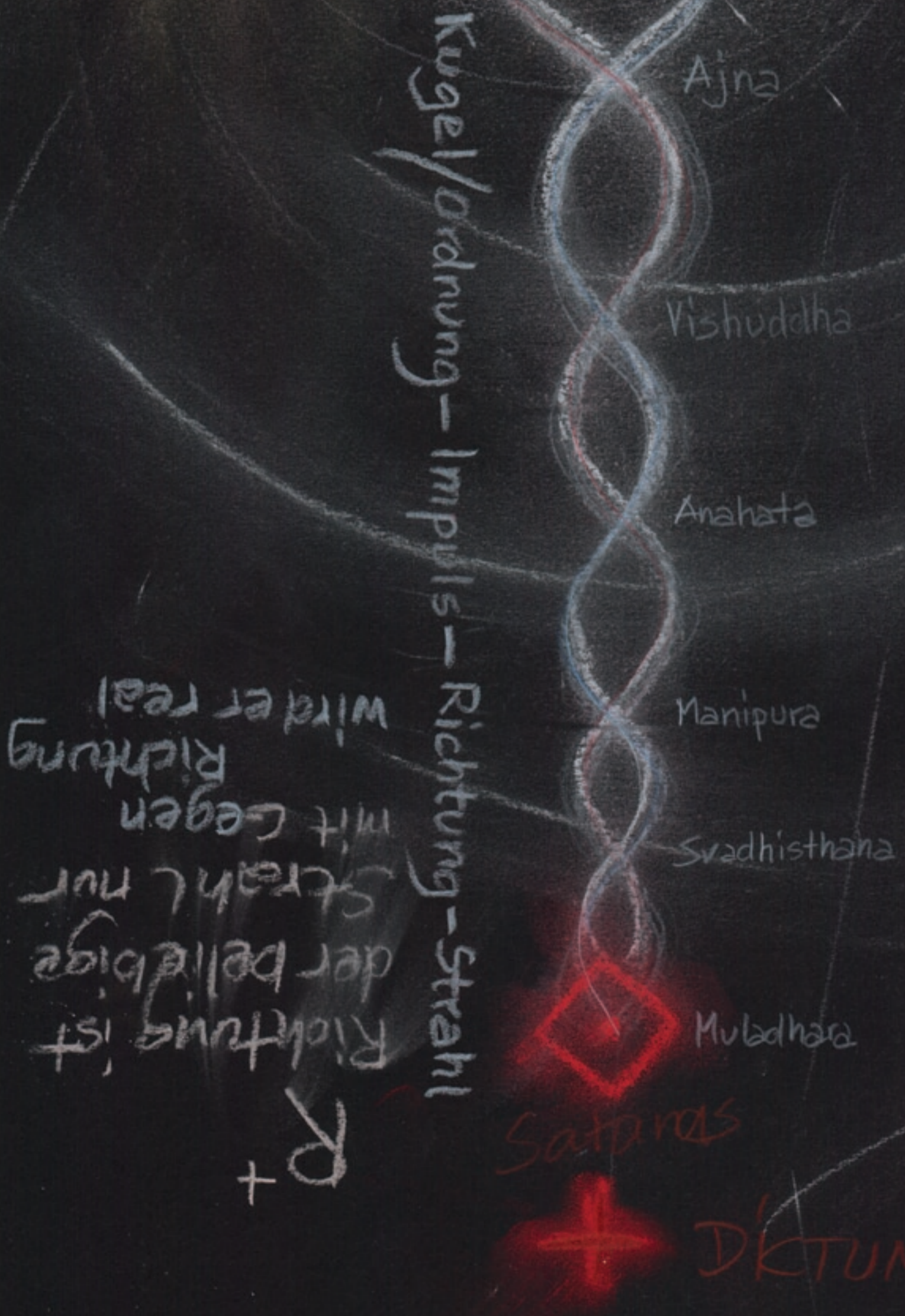
UNI
Versum
in E4 gekrümmt

Atomos = URKugel = Loch

Kirchliche Sade

DIE ORDNUNG
ist vor der
SCHÖPFUNG

die Kugel
ist ANARCHISCH
Sie ist die ORDNUNG
es ist keine AUSSER ihr



visue (weg) archaisch
der UR Strahl ist PATR

quasi aus dem Nichts

QIENESIS

ist eine infinite Folge von Symmetriebrüchen



das Nichts ist ein Heven Kessel
akt. ut Erus

Impuls → n
Schöpfung
Realität

0 = ∞ | 0 ≠ ∞
Kreis (Loch) | (Impuls)



Wirklich nur das NICHTS ist wirklich, wirklich
das NICHTS schließt
bis sich ein Loch auftut
durch das es sich ins Nichts ergibt

UNIVERSUM

weil aus Nichts nichts werden kann
teilt sich das NICHTS (N)
in Nichts (n) und Etwas (o)

Nichts + Etwas = wirklich ≠ real
lassen Sie sich kein Nichts für ein Etwas

Banke Schulbuch



teile und verbinde bedeutet den Schöpfer $0 = \infty$
 teile und herrsche bedeutet das Geschöpf $0 \neq \infty$

UNIVERSUM

Welt All



nirgens = überall die niedere physische Schöpfung entsteht durch Weglassen von (höherem) Geist
 nirgens = irgendwo

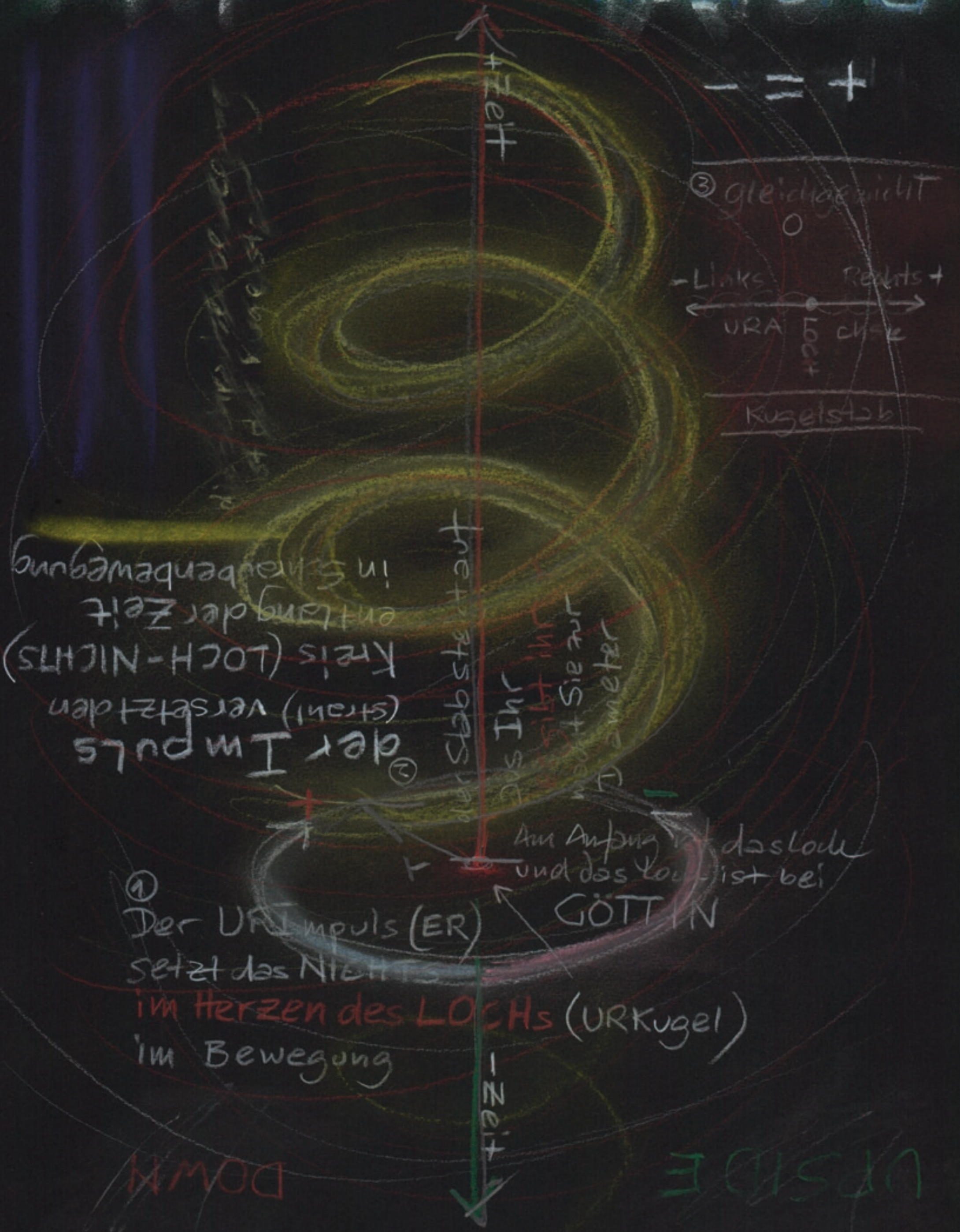
Reichheit verbindet Gegensätze

Gegensätze ziehen sich aus

Realität ist ein dimensional begrenztes Abbild der Wirklichkeit. Die Ordnung der Realität (z.B. E3) folgt der Wirklichkeit (E4+) in den Grenzen ihrer Physik.
 Höhere Dimensionen eröffnen transphysikalische Möglichkeiten
 In E_{∞} (RBP, Quantenfeld) ist ALL- \leftrightarrow möglich

ENT

FALTUNG



- = +

③ gleichgewicht
0

← Links Rechts →
URA Loch URKugel

Kugelstab

der Impuls
(strahl) versetzt den
Kreis (LOCH-NICHTS)
entlang der Zeit
in Schraubendrehung

freisetzung
verstrahlung
URKugel
URA
Loch

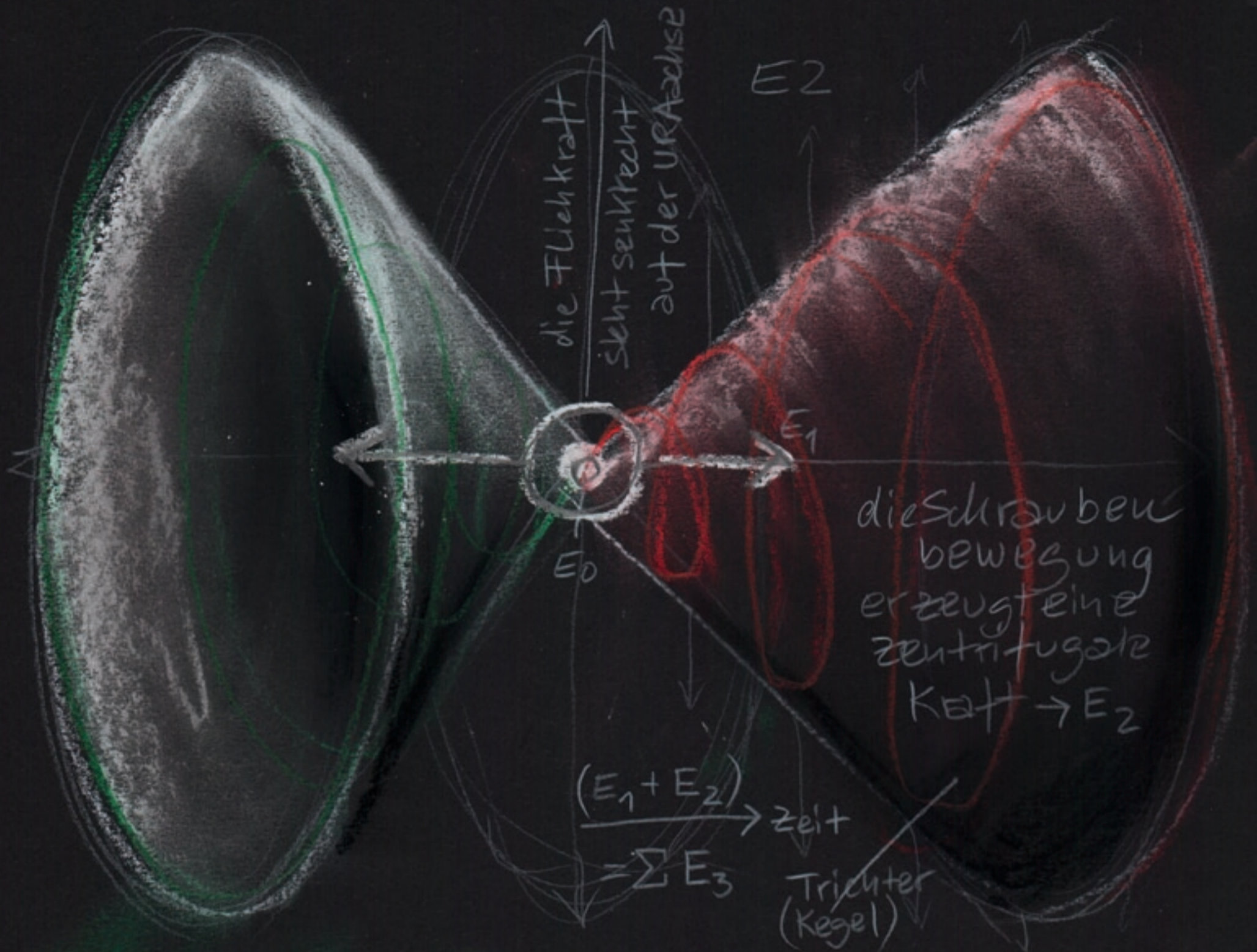
Am Anfang ist das Loch
und das Loch ist bei
GÖTTIN

① Der UR Impuls (ER)
setzt das Nichts
im Herzen des LOCHs (URKugel)
im Bewegung

DOWN

URSIDE

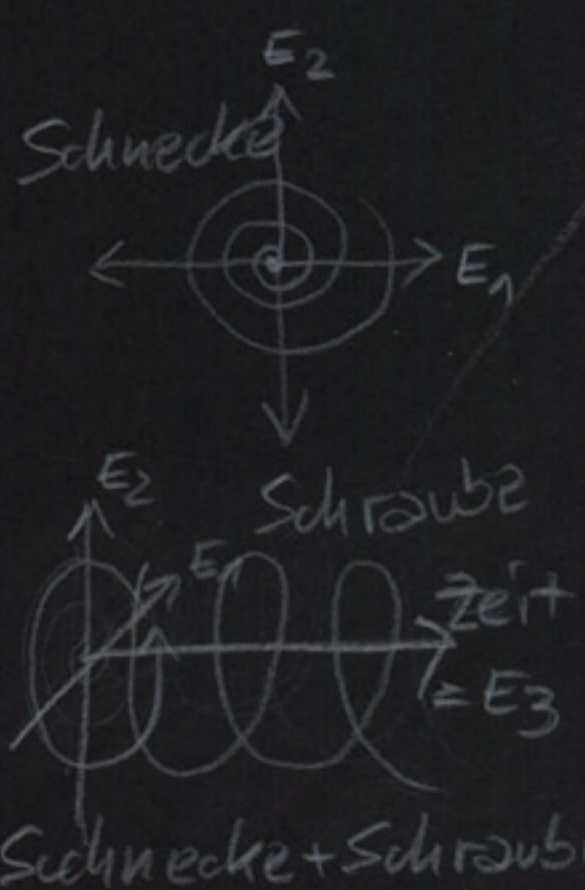
-Zeit



AUS Breitung

alles in der Welt will sich ausbreiten

Die Fliehkraft wirkt in alle Richtungen
 strahlt radial = kreisförmig von der
 URAchse ab, beschreibt einen Radius
 um die Achse
 der Radius wächst mit der Zeit
 Schneckenbewegung (E_2) und
 Schraubenbewegung ($E_2 + \text{zeit}$)
 überlagern sich



TRICHTER

Kegel

Chain Reaction

die Fliehkraft E_2
ist auch ein Strahl
also schraubeförmig
was wiederum
Fliehkraft $\rightarrow E_3$

die dritte Dimension
die wir Raum nennen

Wissen wir das wir
Raumgefühl räumlich
sein müssen (E3) um
unendlich zu sein

CODE RED

2/3



die 6
Trichter
des E_3

Trichter-Kubus
das Oktaeder in
der Zeit

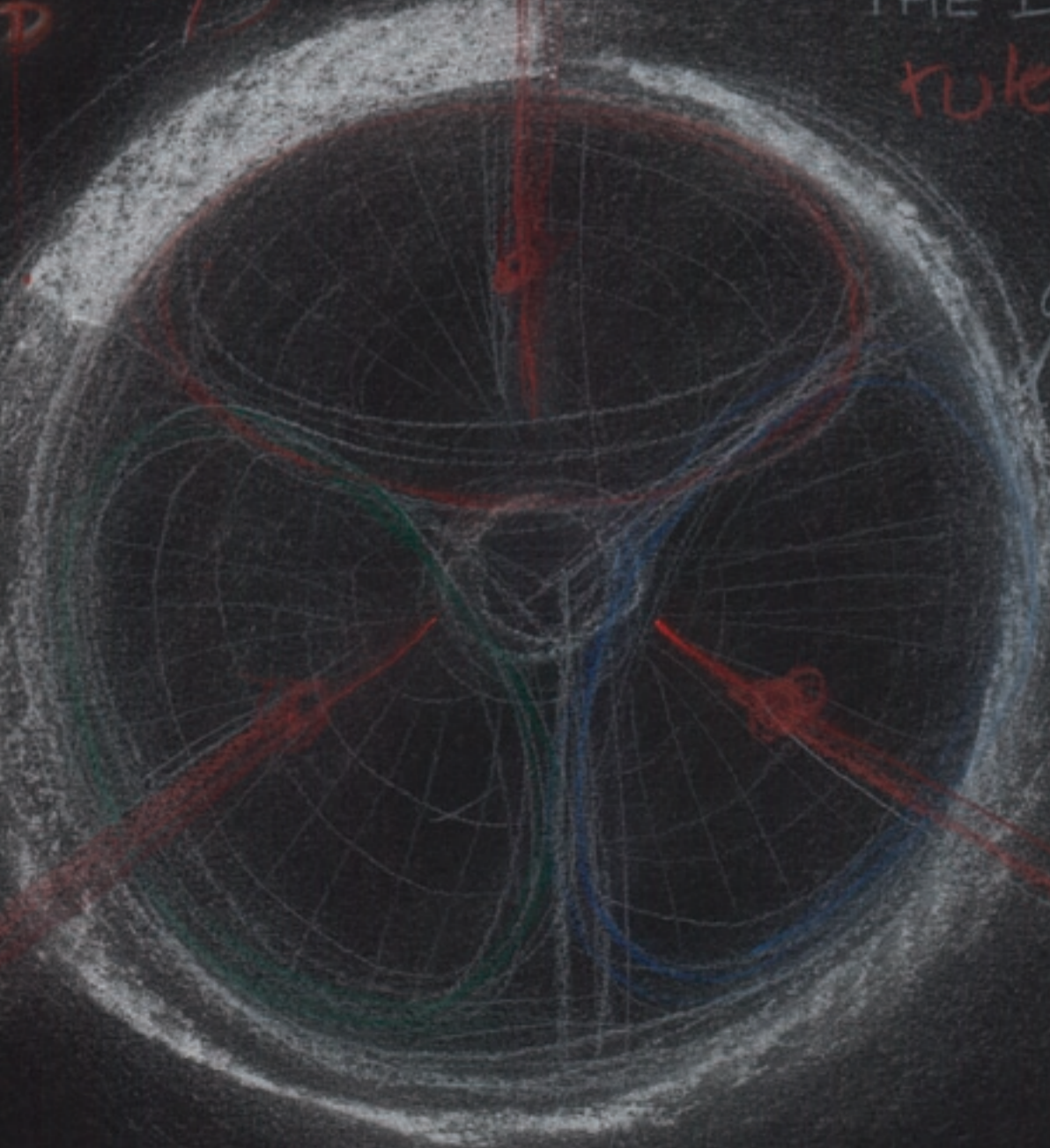
WAS IST
RAUM
NICHT

das Oktaeder
stabilisiert den Kubus
der nur in E_4
wirklich ist

Hexagon

THE LAW OF 6
rules E_5

die Fliehkraft
der dritten
erschafft die
vierte Dimension,
die n-te
die n+1-te
 $\rightarrow E_{\infty}$



Wir sind an das **KREUZ** der Zeit gelangt
durch unsere gottgleiche Erkenntniskraft (Intelligenz)

die rekursive Reduktion des relativen Raums
auf seine Gestalt ist das ^(Weltall)

RAUMKREUZ

in der E3-Realität ein Kreuz mit drei Balken
unendlich nach - wie + \rightarrow Nullsumme (6 Arme)

E4 Krönung



Der archaische Mensch
jagt und sammelt und
erobert die Landkarte



E2
sein spirituelles Reich
ist E3 (\gg obene \ll)
Der aufgeklärte Mensch
ergreift den (Welt-) Raum



E3
sein spirituelles Reich
ist E4 (\gg innene \ll)

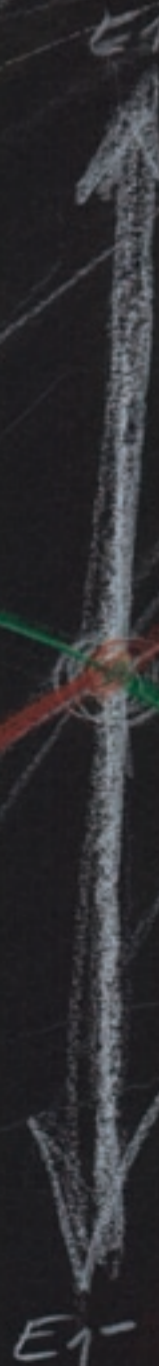
das E3-Raumkreuz
ist in E4 unendlich

Die Dimensionen bildendes
RAUMKREUZ Die Achse (E2)
ist in E3 stabil (Kugelstab)
aber zwei und mehr Achsen
sind zueinander instabil
Der rechte Winkel \perp ist
kein intrinsisches Gesetz
der Kugel

nur das Trigon ist stabil

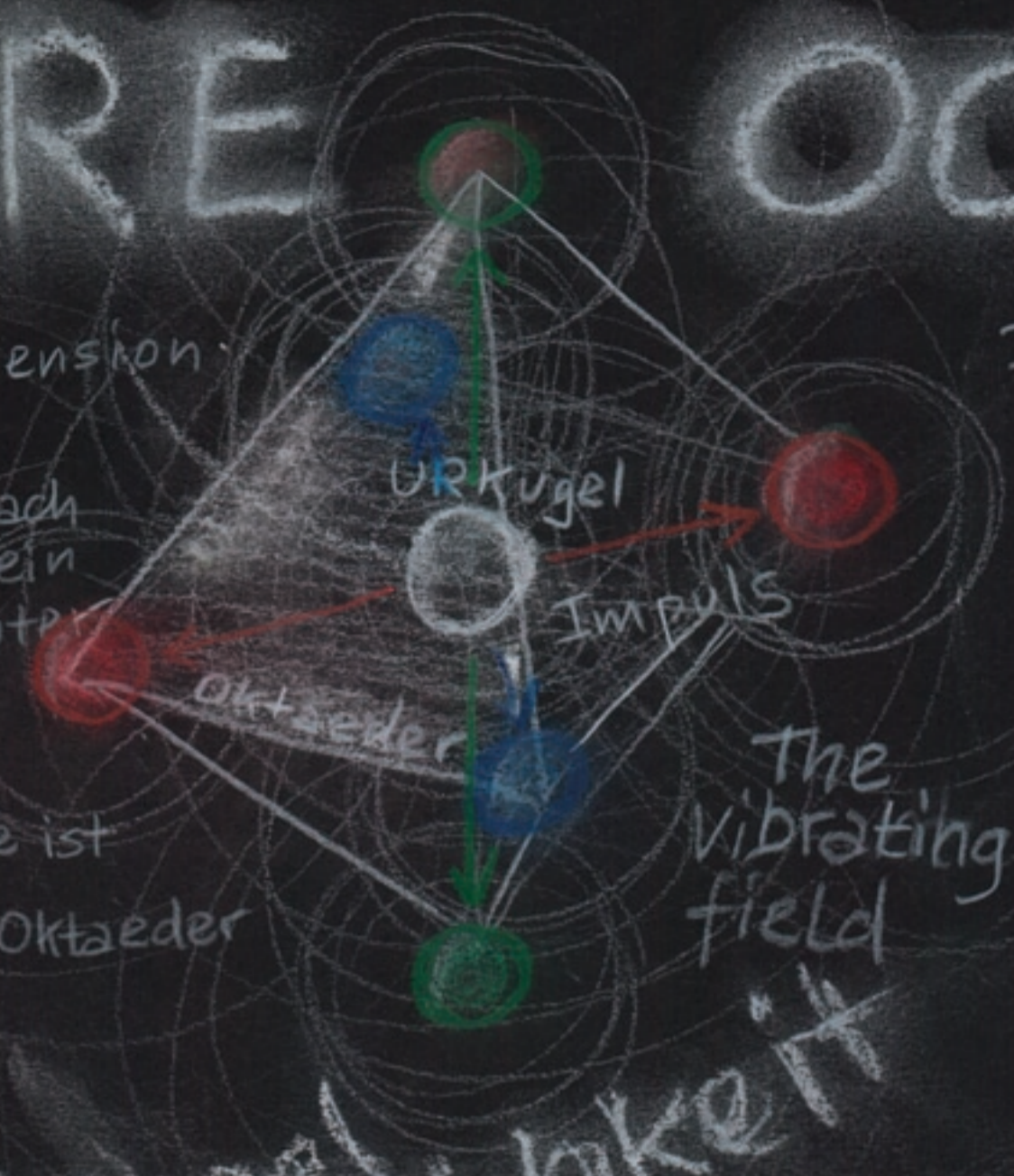
THOR'S HAMMER
schafft Abhilfe auf Erden

GRAVITATION



CORE OCTA

In jeder Dimension
 - Strahl +
 öffnet sich nach
 $+\infty$ und $-\infty$ ein
 Fliehkrafttrichter
 der zu jedem
 Zeit-Punkt
 eine Kugelblase ist
 6 Kugeln \rightarrow Oktaeder



Der schöpferische
 IMPULS
 versetzt die
 URKugel-Mutter
 in den Zustand
 des Kern-Oktaeder
 Es ist in Volumen
 Energie + Masse
 der URKugel gleich

The
 Vibrating
 field

die URKugel
 ist die Wirklichkeit
 das Oktaeder
 ist die Realität an sich
 es ist reales Fundament von
ALLES

URKugel	$V_0 = (0 = \infty)$
Core Okta	$V_3 = \frac{6}{6} V_0$
	$r_3 = 0,5503$



COREOCTA

URKugel

der pulsierende Kern aller Körper
 alle Gestalt geht von der Kugel aus

Kreis = Trigon

Stab = Achse

YONI

Lingam



Fre

quenz

die Wirklichkeit des Universums pulsiert

URKugel $\xleftrightarrow[\text{schöpferischer}]{\text{Impuls}}$ Oktaeder
raus rein

Alle Schöpfung ist endlich, also ist auch der Oktaeder-Zustand endlich, deshalb muss er beständig erneuert werden

Der Puls ist eine Kreisbewegung die mit der ZEIT eine Welle wird

PULS

Auf E3 oszilliert URKugel
mit Oktaeder 6

Der Puls ist die Frequenz des Geschöpften
erzählt Vergänglichkeit



UN ENDLICHKEIT ∞

die Struktur des
Festraums
(Materie)
ist faktoral
unendlich



oktaeder

MUTTER

das Herz des Universums oszilliert
im Takt von π
URKugel \leftrightarrow okta

das **Volumen** der **URKugel** ist

$$V_{a=\infty} = 4\frac{1}{2}\pi$$

für $r=1$ (Etwas) $V = \frac{4}{3}\pi$

$$V_3 = 6 \cdot \left(4 \cdot \frac{1}{3} \cdot \frac{1}{6}\right) \pi$$

$$\rightarrow r_3 = \sqrt[3]{\frac{1}{6}} \approx 0,5503$$

→ die 6 Kugeln des Kern
oktaeder oszillieren jede für
sich auch mit einem oktaeder
im eigenen Kern

$$K_0 = (0=\infty) \text{ (Lohn)}$$

$$K_1 = 1 (=0) \text{ (URKugel)}$$

$$K_2 = 1 (=2) \text{ (STAR)}$$

$$K_3 = 6 \text{ (=Oktaeder)}$$

$$K_4 = 36 \text{ und fraktalwerte}$$

$$K_5 = 216$$

$$K_6 = 1296$$

Fraktale sind Strukturen
der 4. Dimension dargestellt mit
den Mittel der 3. Die Dimension
Innen/Außen \rightarrow Klein/Groß

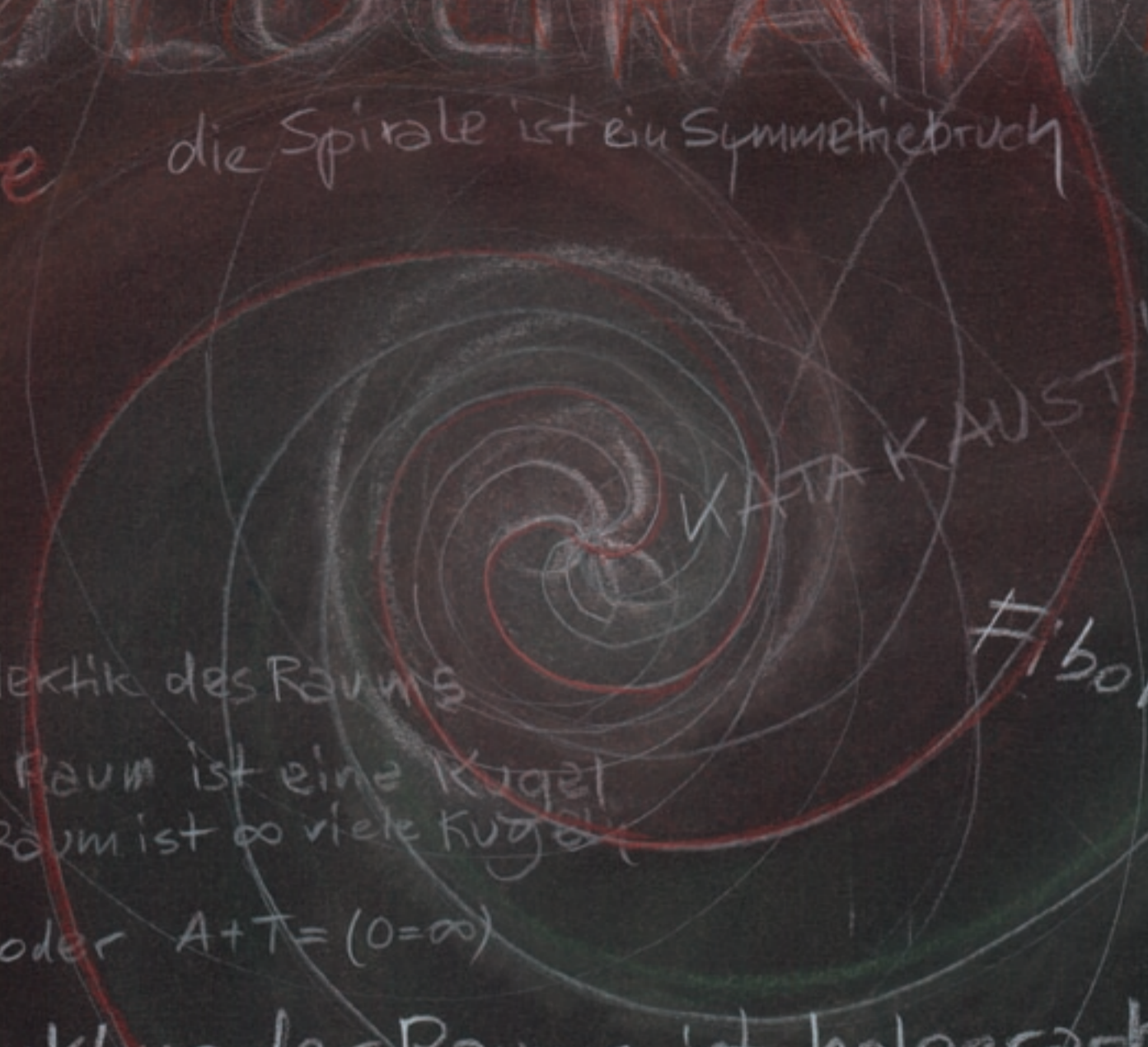
$$\rightarrow K_{(\infty=0)} = 6^{\infty-2}$$

HOLOGRAMM

die tote
Hälfte

die Spirale ist ein Symmetriebruch

die grüne
Hälfte



Die Dialektik des Raums

(T) Der Raum ist eine Kugel

(A) Der Raum ist ∞ viele Kugeln

$$A = T \text{ oder } A + T = (0 = \infty)$$

die Struktur des Raums ist holographisch ^{traktat}

weil JEDE Irgendeine von den VIELEN die EINE selbst ist

JEDE ist die EINE

nur die Eine ist
aus ihr geht ALLES hervor
sie ist das Feld aller
Möglichkeiten

RBP

RITAM BHARA PRAGYA

das Bewusstsein determiniert die Realität im RBP

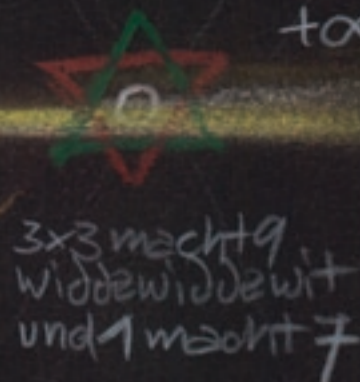
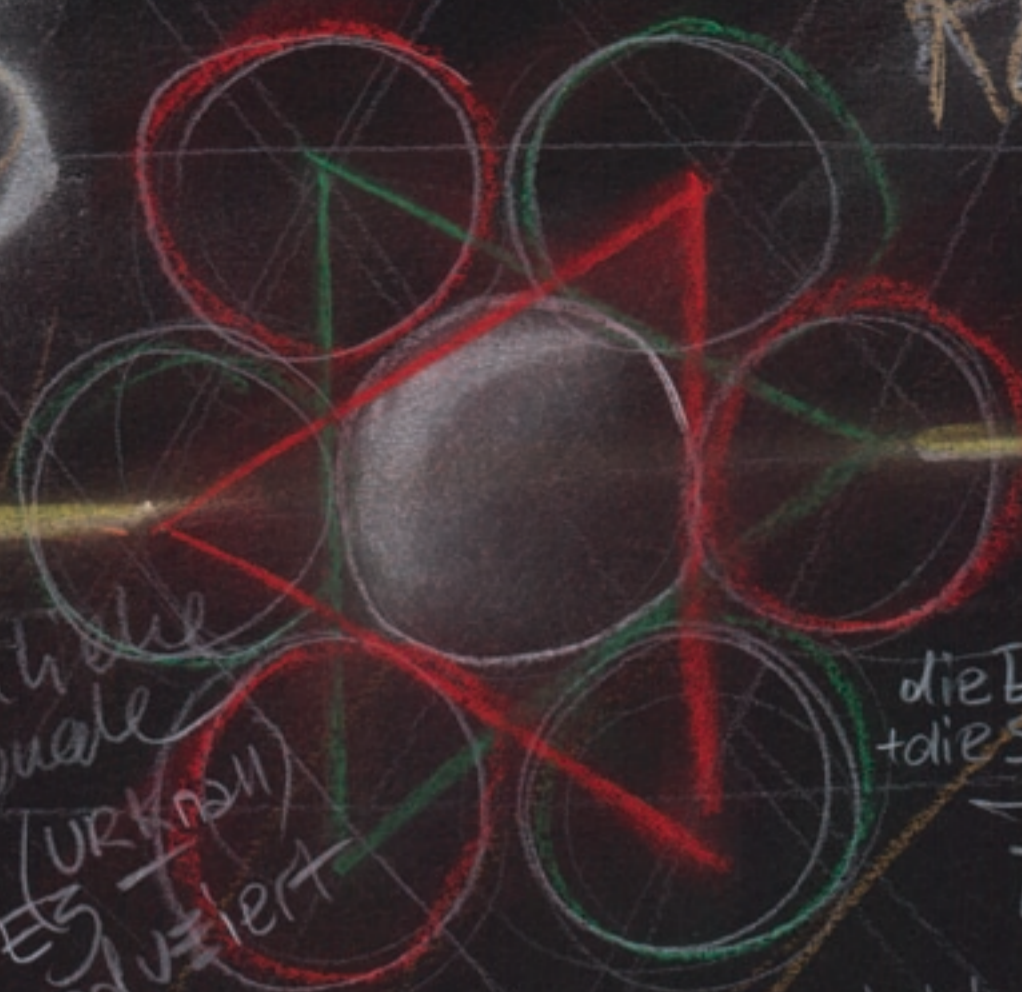
QUANTENFELDEBENE

E3

REALITÄT

-∞

+∞



die unendliche
n-dimensionale
Explosion
wird auf eine
Lichtwelle reduziert

die EINE
+ die SechS

3x3 macht 9
Widdewiddewit
und 1 macht 7

7 Rex E2 est

und an einem Punkt in der ZEIT
fixiert

Realität = Illusion

der unendliche UR Impuls gerinnt zur UR Kugelblase, sie ist die

die Vielen weil sie die EINE ist

der UR Raum ist eine Kugelpackung
aus unendlich vielen KUGEL Blasen

Energie gerinnt durch Struktur (Intelligenz) zu

MATERIE

STATIK begründet Konstrukte
noch bevor der Stab ER regiert

Was E3 im Innersten zusammenhält ist das



TRIGON

die amplifizierte
UR Kugel

~~der goldene Schnitt~~
Numerus Φ **REX**
 REGINA

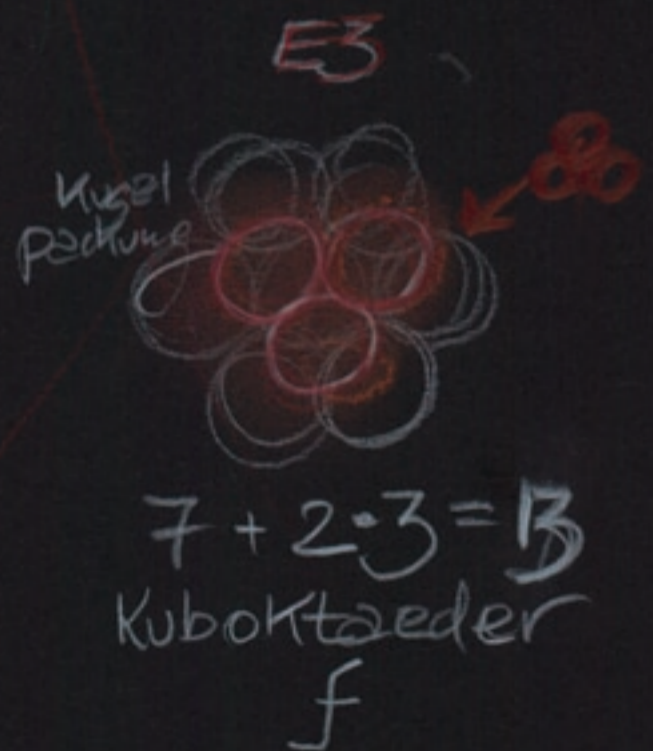
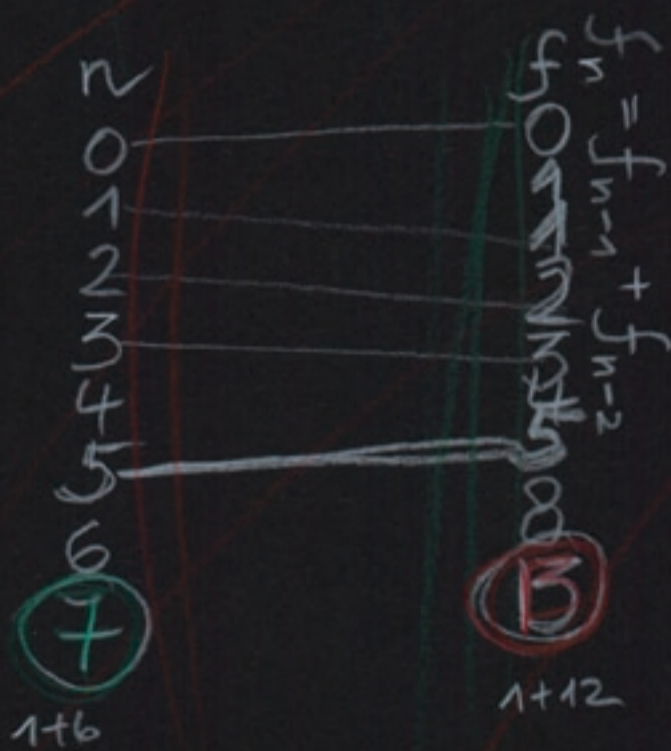
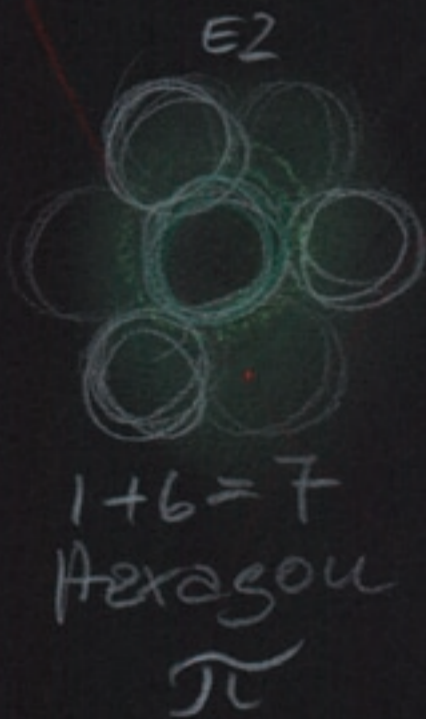
UNIVERSUM

WeltALL

Kugel est Rex Physis
 Stab ist ihr Statthalter

auf jeder Ebene
 herrscht ein anderes
 Regime

E1: 1 \rightarrow n
 E2: 3,1415 π
 E3: 1,6180 f



$$\lim_{n \rightarrow \infty} \frac{f_{n+1}}{f_n} = \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{\phi^{n+1}}{\phi^n} = \phi \approx 1,6180$$

Fibonacci = Goldener Schnitt $\approx \frac{1}{0,6180}$

LEX AREA

das Prinzip der Dimensionen und Herrscher der E2

Rectis angulis

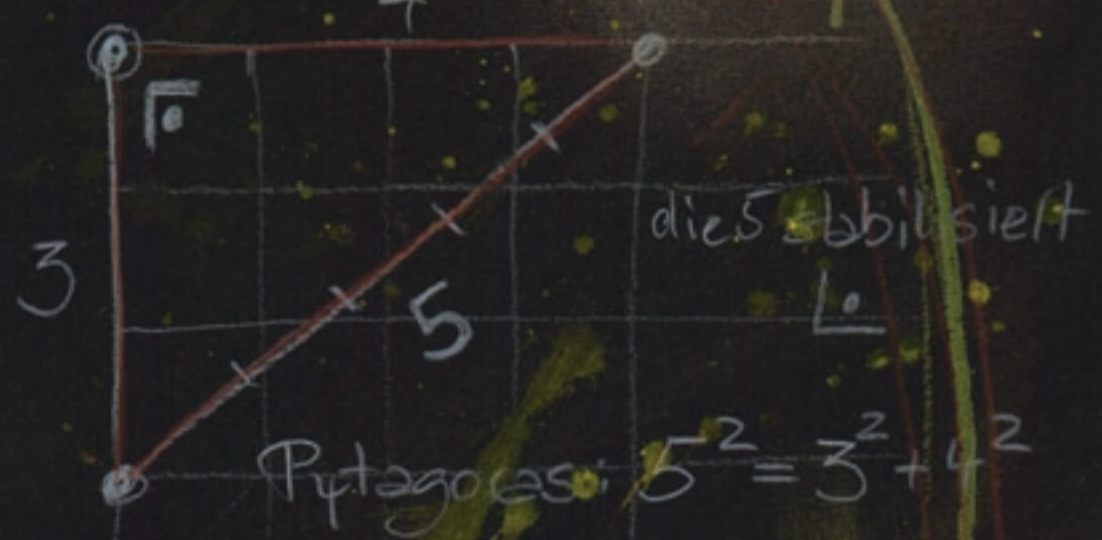
die 3 Bausteine
konstruieren alle Körper

$$\triangle + \square + \circ = 12$$

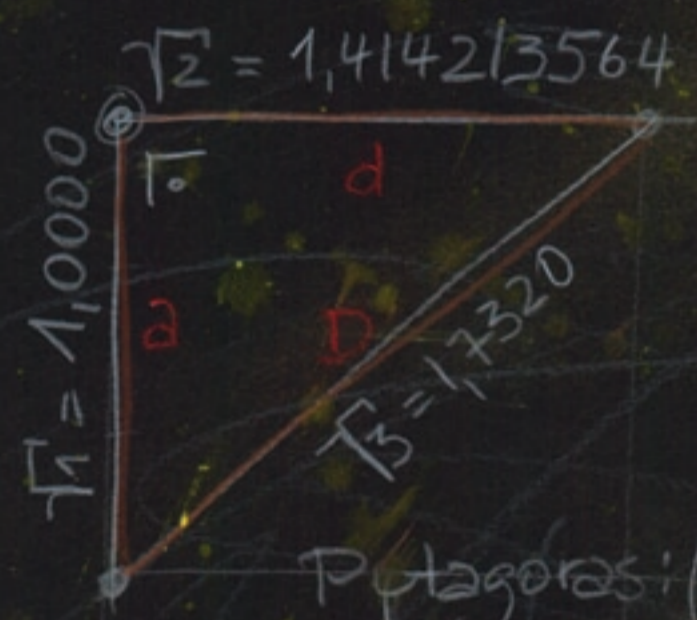
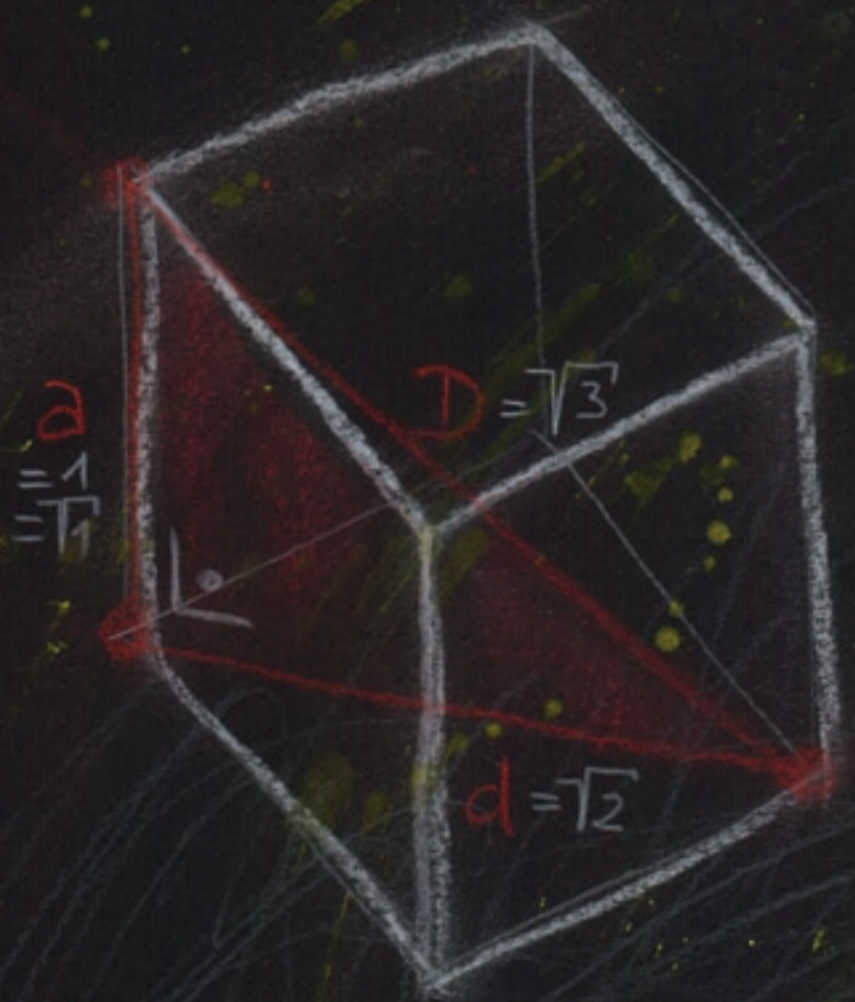
3 4 5

Die Wurzel ($\sqrt{\quad}$)^{E2}
zieht aus dem Quadrat
die Linien als rationale*
Folge von Ziffern

*irrational für den humanoiden
E3-Geist



E40 PYTHAGOREUS SUM



$$\sqrt{1} + \sqrt{2} + \sqrt{3} = 4,14626 = z$$

$$12 : z = 0,3455$$

$$\frac{3}{\sqrt{1}} = \frac{4}{\sqrt{2}} = \frac{5}{\sqrt{3}}$$

← Stabilisator
← E_n

$$\sqrt{2} + \sqrt{3} \approx \pi$$

12



GOLD regiert die WELT LEX SPATIUM

das Tetraeder
ist der URKörper
die Amplifikation
der URKugel



das Tetraeder
geht mit dem
Quadrat
Schwänze

die reale Welt beginnt mit dem Tetraeder

Tetraederprinzip

URKUGEL

jeder Punkt ist gleich

E1
aus der
EINEN
werden die
ZWEI
alternativlos!

E2
die ZWEI
stabilisieren
die 3te in der
neuen Dimension
alternativlos!

jede ist mit
jeder verbunden
stabil durch
GRAVITATION
(Liebe)

E3
die
Dreifaltigkeit
stabilisiert
die 4te Kugel
in der 3ten Dim
alternativlos
absolut stabil

Unter Gravitas (=Liebe) können sich 4 Kugeln nur als Tetraeder organisieren

Nach dem Tetraeder-P₃ bildet sich der holographische WELTRAUM (RBP)

die VIELEN
(Kugelpackung)
aus der EINEN
Mantel



SPATIVUM REX (VBS) EST

der Kubus ist die Spiegelung (= Illusion) des URSprungs (LOCH)
an der URKugel

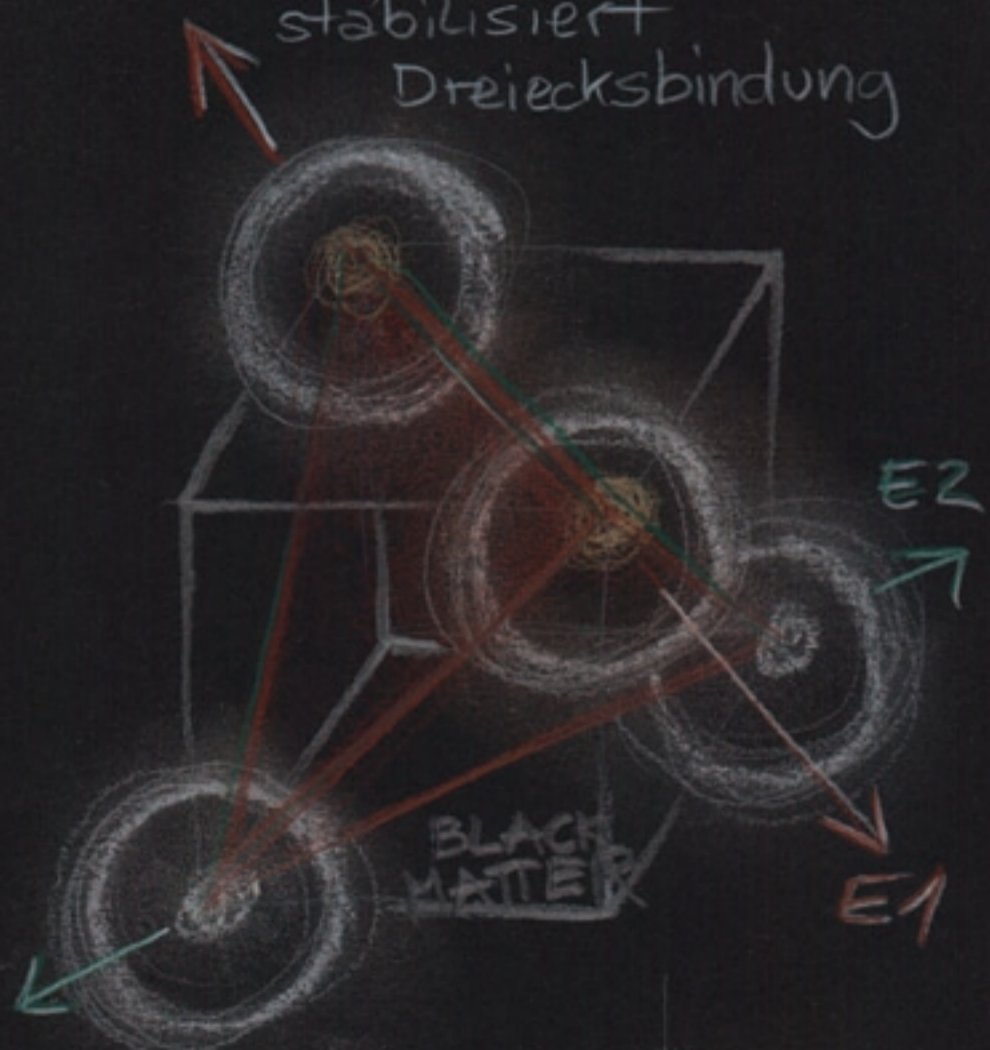
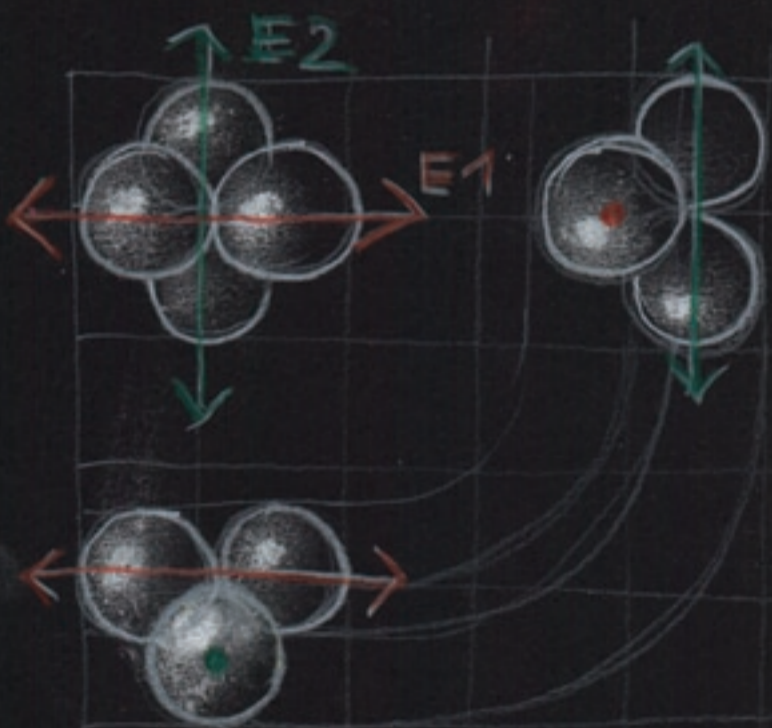
der Kubus ist auf E3 immer nur eine Projektion
in die Unendlichkeit von E4

transzendent (E1) fraktal (E2) holographisch (E3)

REAL aber nicht \neq **WIRKLICH**

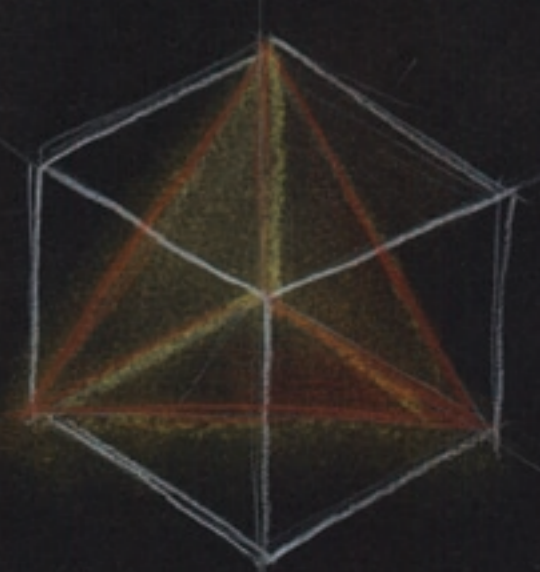
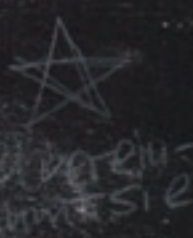
die beiden URKugelsäbe
E1 und E2 begründen
den rechten Winkel \perp

der labile (m) Kubus wird durch
das stabile (w) Tetraeder
stabilisiert
Dreiecksbindung



Das Tetraeder stabilisiert den Kubus
von innen (E4-) von aussen (E4+)
durch das Dodekaeder (12-Flächner)

Das Pentagon ist die Schutzmacht
des Kubus (Welt) das Pentagramm
beschwört diese höhere Macht



DIE KREUZIGUNG DES KUBUS AN DIE UNENDLICHKEIT ∞

die 6 Quadrate des Kubus haben je 2 Diagonalen also 12 je 6 beschreiben ein Tetraeder

die 8 Spitzen (T_1) haben das Volumen eines T_0 dh. ne die 8 Spitzen bleibt ein Oktaeder mit einem Volumen von 4 T_1

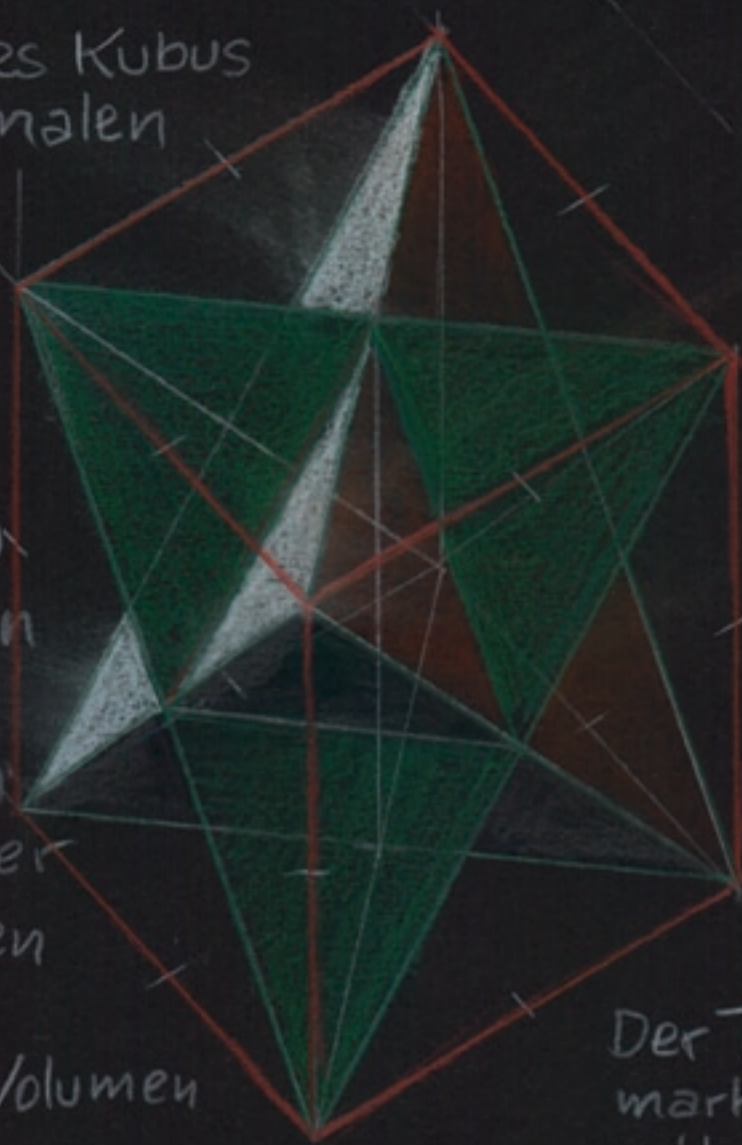
der Stern hat ein Volumen

$$\begin{aligned} \text{von } 12 &= \frac{3}{2} T_0 \\ &= \frac{3}{2} \cdot \frac{a^3}{12} \cdot \sqrt{2} \end{aligned}$$

die zwei Tetraeder (T_0) mit Kantenlänge a durchdringen sich und bilden einen Stern mit 8 Spitzen

Jede Spitze ist selbst ein Tetraeder (T_1) mit Kantenlänge $\frac{a}{2}$

Volumen
 $V_{(T_1)} = \frac{1}{8} V_{(T_0)}$



Der Tetraeder-Stern markiert einen Kubus (Q) mit Kantenlänge $\frac{a}{\sqrt{2}}$

$$\rightarrow V_{(Q)} = \frac{a^3}{2} \cdot \sqrt{2}$$

$$\rightarrow V\text{-Stern} = \frac{1}{2} V_{(Q)}$$

Die 8 Spitzen des Sterns können selbst zu Sternen werden.

Praktisch setzen sich auf die Trigone der T_1 -Spitzen kleinere Tetraeder, deren Kantenlänge erneut halbiert ist. $\rightarrow V_{(T_2)} = \frac{1}{8} V_{(T_1)} = \frac{1}{16} V_{(T_0)}$

Die 8 Spitzen haben 24 ($2 \cdot 12$) Trigone, auf die sich die T_2 setzen

$$V_{(st_2)} = T_0 + 4 \cdot T_1 + \frac{24 \cdot T_2}{= 3 \cdot T_1} \rightarrow \frac{1}{2} + \frac{1}{8} \text{ von } V_{(Q)} = \frac{1}{8} V_{(Q)}$$

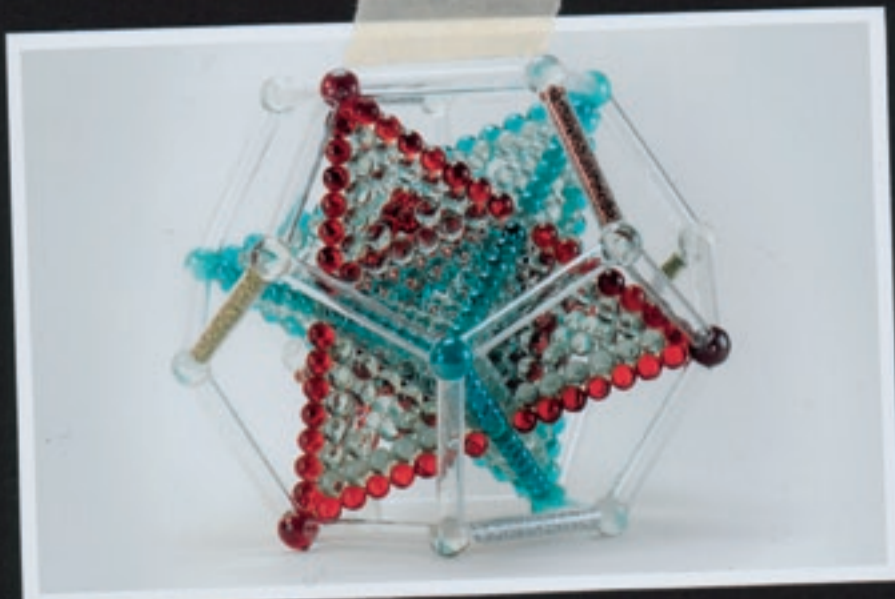
die Tetraeder-Spitzen können fortgesetzt zu Sternen werden bis in die Unendlichkeit (E_4)

Der Grenzwert ist er Kubus

$$V_{(Q)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{3^n}{2^{3n}} = 1$$

Der Stern nähert sich dem Kubus erreicht ihn aber NIE (zeit = ∞)

Das Tetraeder ist wirklich und real der Kubus ist real, aber nicht wirklich



Zionoid



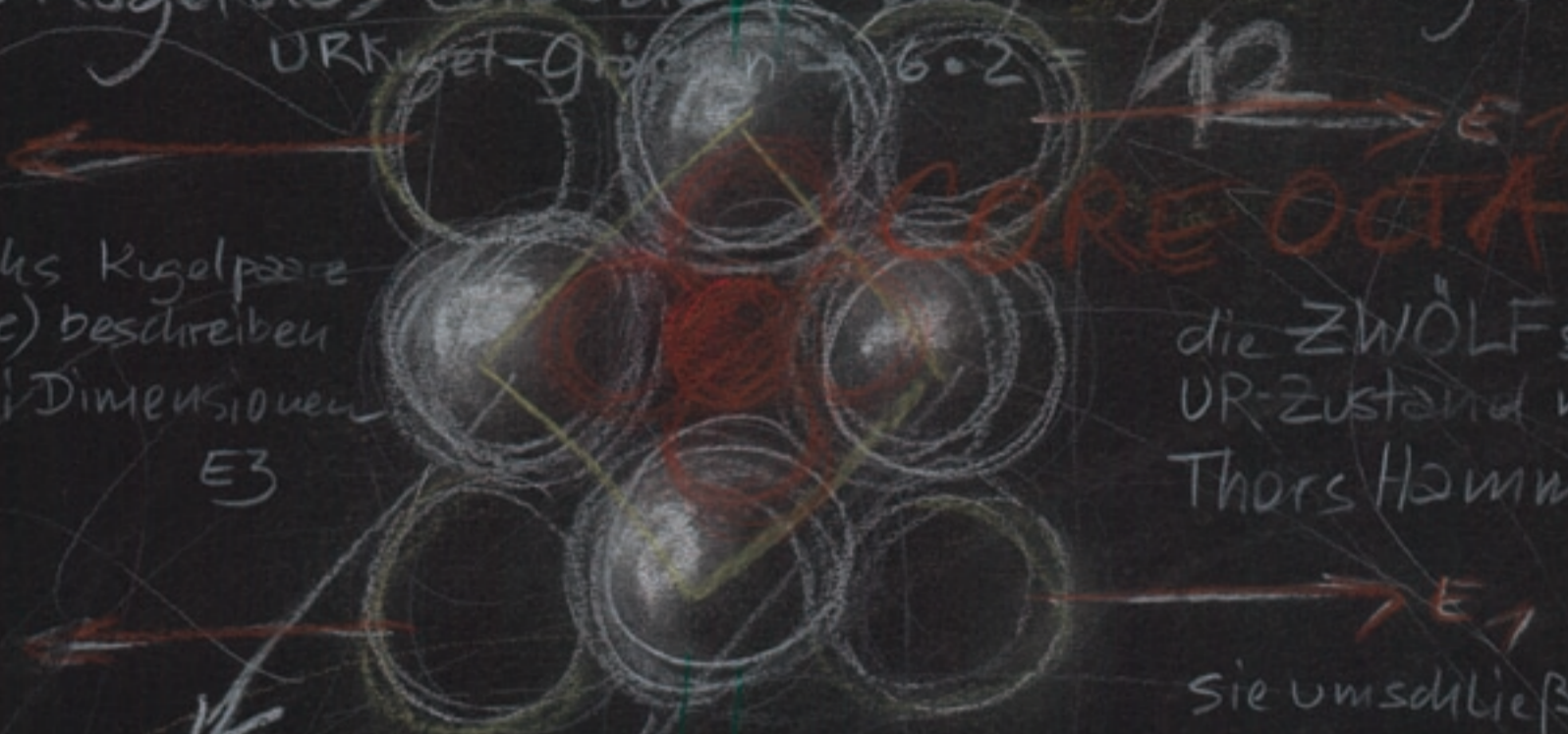
mathematisch: Kuboktaeder

12 IEL

Dreizehn U.Kugel zum Kugel

Jede Kugel des Core Octa (V=URK) lagert 2 Kugeln in

URKugel-Größe $n = 6 \cdot 2 = 12$



die sechs Kugelpaare (-stäbe) beschreiben die drei Dimensionen E3

die ZWÖLF sind der UR-Zustand von Thors Hammer (UR3H)

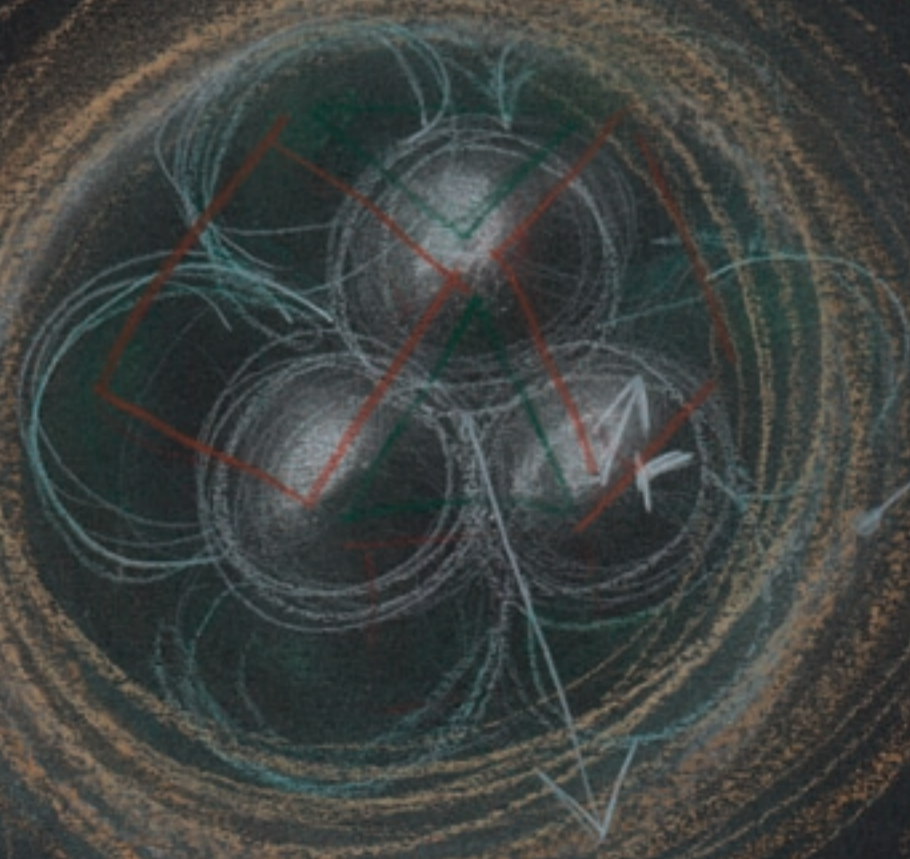
ein Körper von sechs und acht Δ stabil

Sie umschließen die EINE dichtest möglich (Kugel-packung)

Der Goldene Raum

12 IEL = elementare Körper aka ERZ-Engel Bengel bauen auf ihn die 5 platonischen und 7 weitere

die 12 sind der URKugel Stützhalter in der realen und damit ganzen Welt



URKugel $V_\phi = \frac{4}{3} \pi r^3$

$R = 3r$

$V_1 = \frac{4}{3} \pi (3r)^3$

$V_1 = 27 V_\phi$

3³

R

Viv + Kubus!

Das Trigon ist das Symbol der Göttin

Das Trigon Symbol Dea

alles Reale ist dreifaltig
nur die Wirklichkeit ist einfaltig

GESTERN

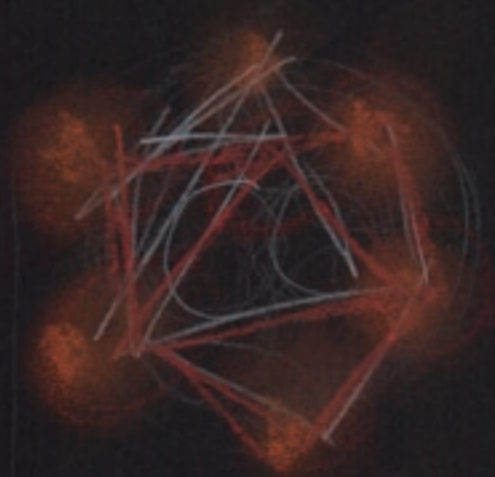
Oktaeder

HEUTE

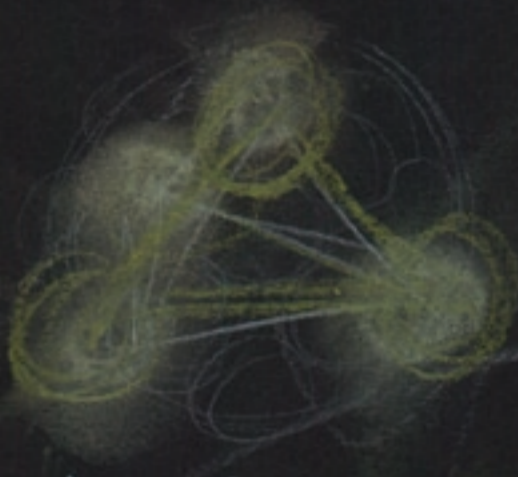
Tetraeder

MORGEN

Kubus



Aureliet + 6 ●



Aureliet + 4 ●



Aureliet + 8 ●

Das Oktaeder ist ~~PRIMUS~~
unter den Körpern
seine 6 Kugeln
sind Projektionen
des ~~6er~~ Oкта in die
äußere (reale) Welt

Das Tetraeder
ist ~~seine~~ Rippe
des Kubus
zwei Rippen =
Tetraeder-Stern
→ ∞ Kubus

Der Kubus
hat acht Potentiale
an den Trigonien des
Aureliet
Er ist nicht wirklich
seine Eck-Kugeln
berühren sich nicht

DIESE DREI

Schlusswort
dieser
Schwinge
reisen

REGIEREN / REIGN

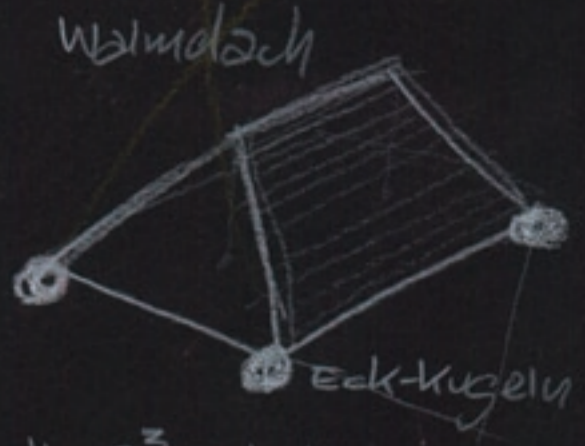
Regen

das RBP

☆ Fleisch-Werdung

das süße Fleisch ist ross
das rektifizerte

um die E3-Realität zu halten muss der Kubus nach oben E4 stabilisiert werden das besorgen Pentagon (Stoff) + Pentagramm (Geist)

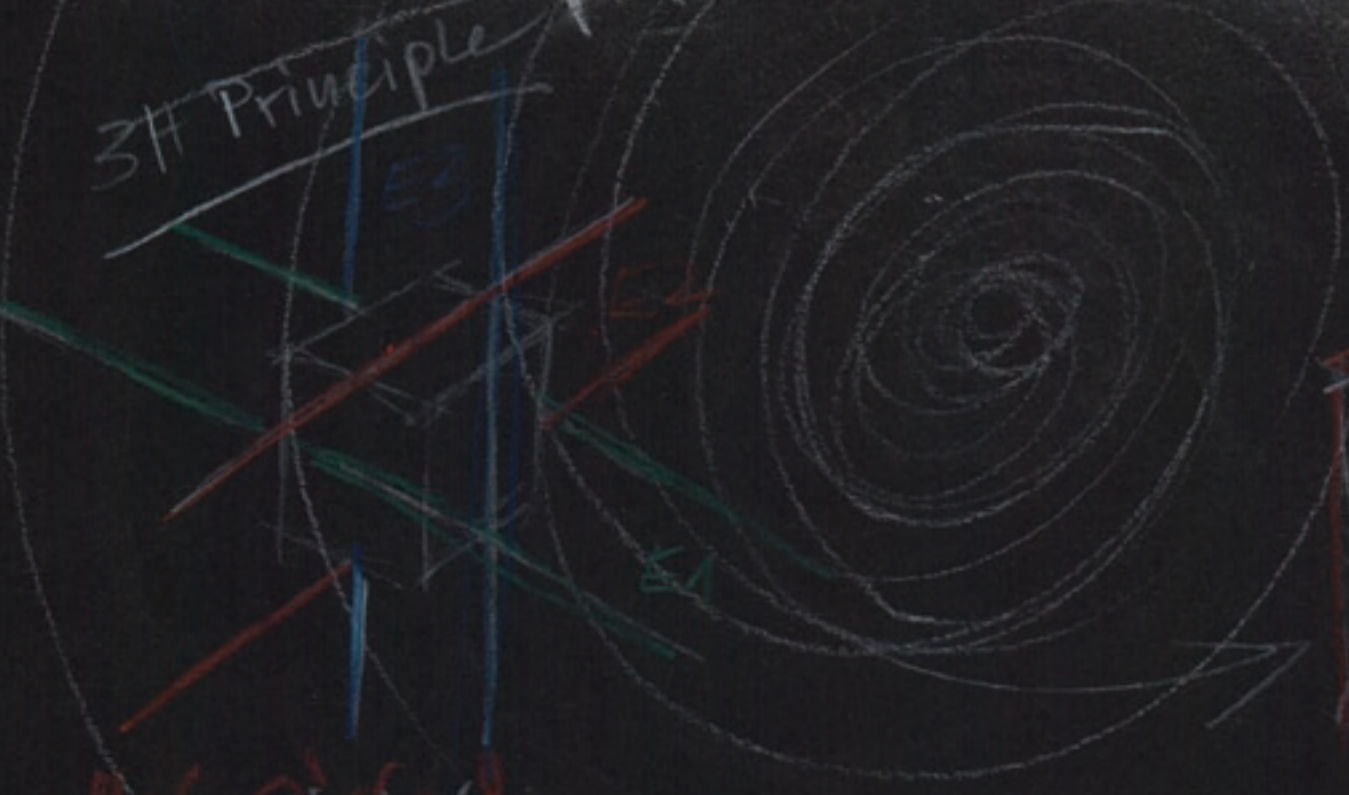


die 2^3 Eck-Kugeln → 3-faches Volumen von Kugelpaaren (URStab) die Basis ist überbrückt nach 3H Aureliel

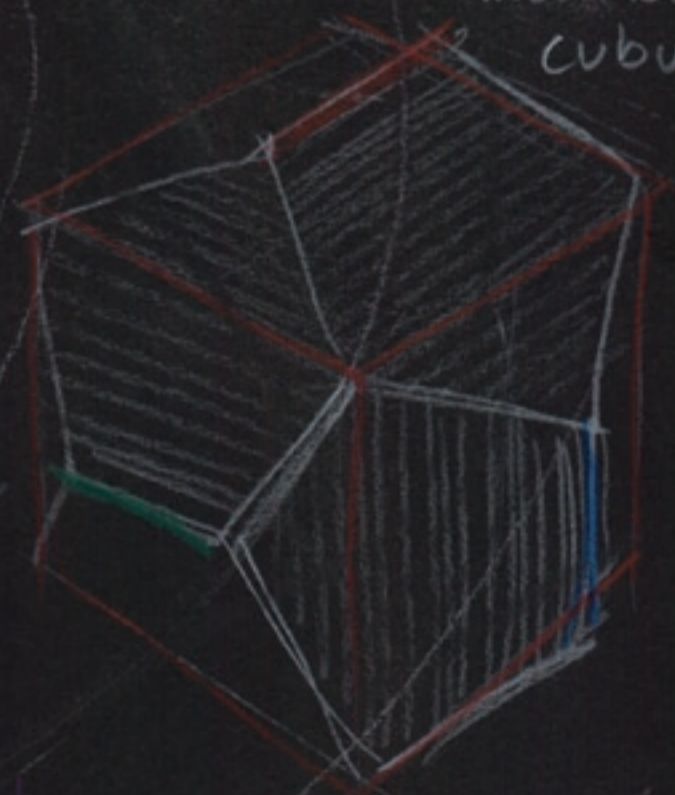
aus dem Kubus $\xrightarrow{\text{Phasen Sprung}}$ in die Welt

TRANSITION

3H Principle



dodek mounted on cubus



die 6 Giebel organisieren sich aus den Quadraten des Kubus nach 3H Thors Hammer

beschreibe das Mysterium der 12-Flächen

$$V_{\text{Kubus}} = a^3$$

$$V_{\text{Dodek}} = a^3 + 6 \text{ Waldmächer}$$

$$V_{\text{Dodek}} = \frac{a^3}{4} (15 + 7\sqrt{5})$$

Kann das alles Zufall sein? Was ist Zufall?

WELTORDNUNG

G O O I L II D
TRIGON **QUADRAT** **PENTAGON**

Amplifikation
Oktaeder 6
 Tetraeder 4
 Ikosaeder 20

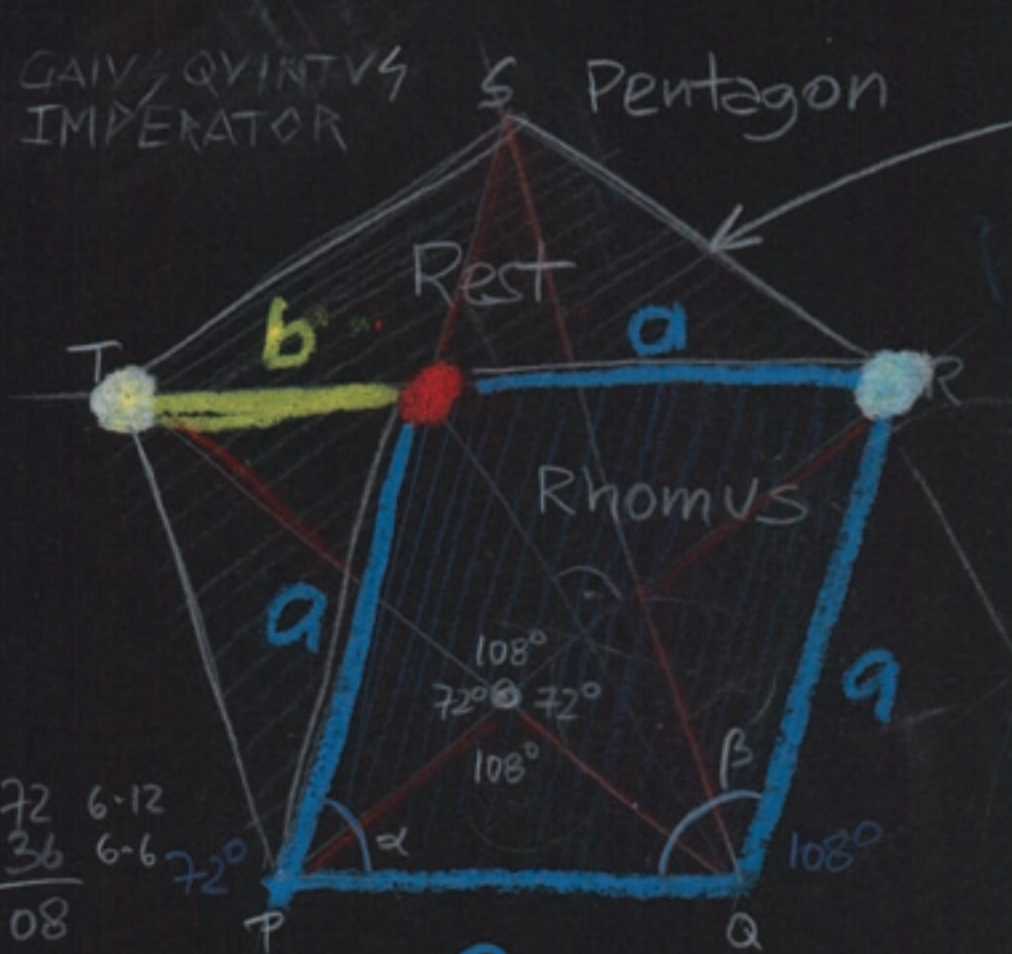
Raumordnung
<V B V >
IMPERATOR

Weltordnung
Höhere MACHT
 ↓ not-tü-splain ☆

Die Fünf

Tetra
Okta
Kubus
Dodek
Ikos
Σ

Ecken	Flächen	Kanten
4	4	6
8	6	12
6	8	12
20	12	30
12	20	30
50	50	90



Goldener Schnitt $\phi = f$ Fibonacci
 $\phi = \frac{a}{b} = \frac{a+b}{a}$ $f_n = f_{n-1} + f_{n-2}$

$\lim_{n \rightarrow \infty} \frac{\phi^{n+1}}{\phi^n}$ $\lim_{n \rightarrow \infty} \frac{f_{n+1}}{f_n}$
 $n = 0, 1, 2, 3, 4, 5, \dots$ (E3-stetig)
 $f = 0, 1, 1, 2, 3, 5, \dots$ (E4-stetig)

$\frac{72}{36} = \frac{6 \cdot 12}{6 \cdot 6} = 72^\circ$
 $\frac{108}{108} = 108^\circ$

$\alpha = 72^\circ$ ($2 \cdot 72 = 144 = 12 \cdot 12$)
 $\beta = 108^\circ$ (= Hl. Zahl)

Rhombus = 1,8090
 Rest = 1,6180

das Verhältnis von zwei Zahlen f_{n+1} und f_n verhält sich im Goldenen Schnitt
 $\phi = \frac{a}{b} = \frac{a+b}{a} = \frac{1 + \sqrt{5}}{2} \approx 1,6180$

Rhombus des Dodekaeders
 $\alpha = 70,680^\circ$ $\beta = 109,270^\circ$

Ordenszeichen der Pythagoreer 1,6180

METATRON

Die erste Offenbarung • Das erste Geschöpf

↓
geht direkt aus RBP hervor

zur Welt-Realität hin (außen)
erscheint es als Kugel

bildet die 5 UR Gestalten der Kugel

und verbindet sie zur Meta-Kugel (MKugel)

METATRON vereinheitlicht die 7 UR Gestalten ^{Chakren}

untere 3 Chakren	Muladhara	Lebenstrenude/Trägheit	① Core-Okta	ClO	6	} 2x12
	Svadhithana	Kreativität / sexuel. Obsess	② Aureliel	AUR	12	
	Manipura	Großzügig. / Neid-Gier	③ Oktaeder	OCT	6	
obere 3 Chakren	Anahata	Liebe / Hass-Anost	④ Sternoktaeder	CUB	8	} E3
	Vishudda	Dankbarkeit / Traurigkeit	⑤ Dodek (Giebel)	DOG	12	
	Ajna	Bewusstheit / Wut	⑥ Ikosaeder	ICO	12	
	Sahasrara	Glückseligkeit	⑦ (Meta-) Kugel	MKV	(56+1) → QS=12	

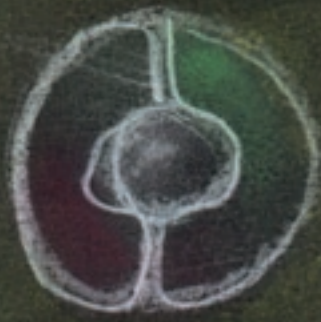
112
2
 der natürlichen
Fibonacci-Folge

Die 3 Organe des Metatron

Metatron ist das ATDMOS weil jedes einzelne Pot unverzichtbar ist und direkt auf URK zurückführt OCT+CUB entfalten sich von URK nach außen DOG+ICO von der MKugel nach innen.



URNUSS



Samenkorn
des Daseins

besteht aus **URK** (Herz, Kern, ZENTrum) / C/O
und **AUR** (ZWÖLF, Schale, Y/Y) → Basis der Frucht
die **Frucht** besteht aus 2 Blasen (Keimblätter)

durch den **Impuls** oszilliert URK ↔ C/O

das Herz schlägt

AUR



die Schale

das C/O - URK
ist umhüllt von
ZWÖLF (12)
AUR ist eine
Umstülpung des OCT
wobei die 6 Potentiale
(Kugeln) an den Ecken
zurück in die URK
eingehen (religio)



PULS

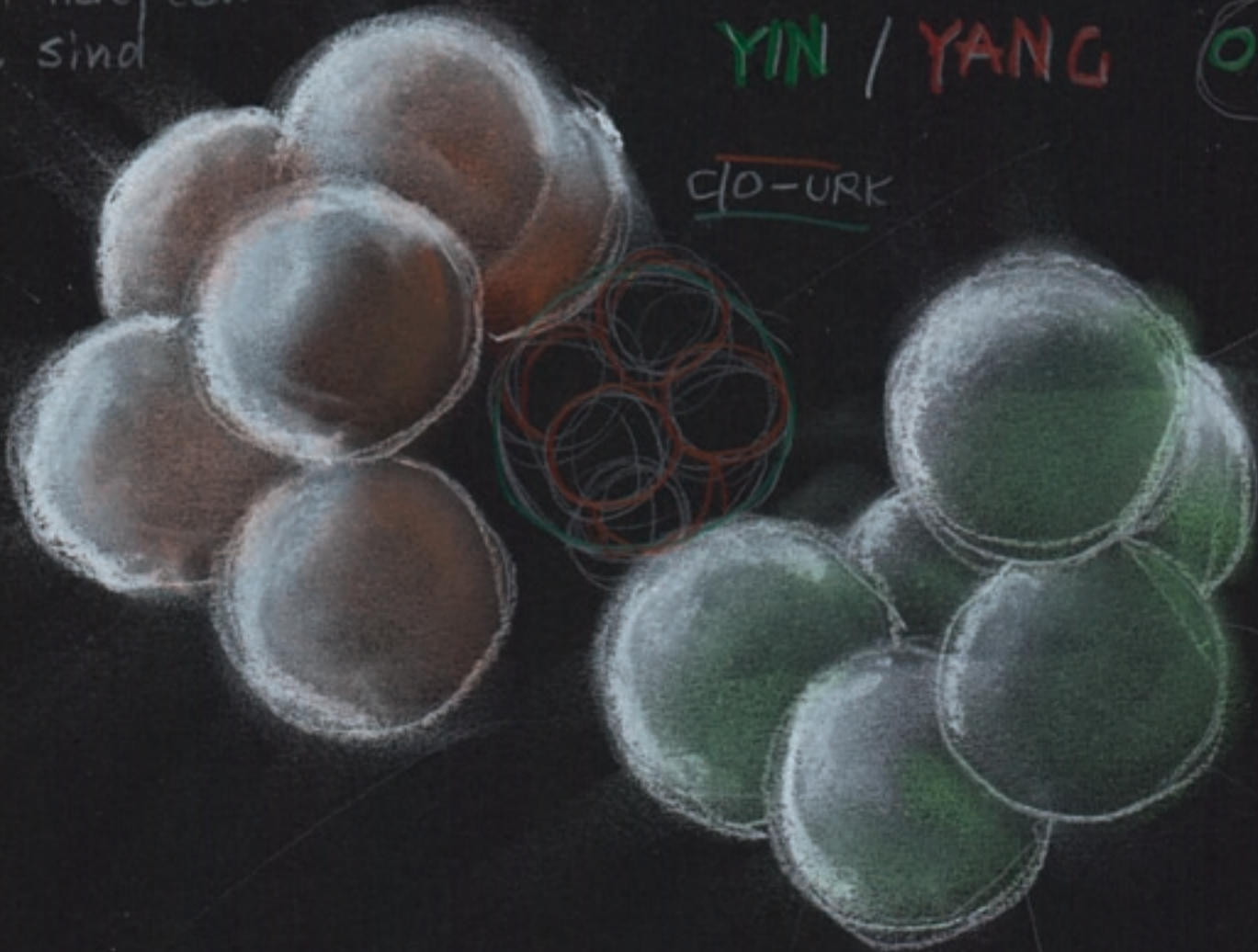
der Kern

Die **ZWÖLF** (12) Amplifikation der URKugel
umschließen das Herz des Universums als Schale
die beiden Hälften
der Schale sind

YIN / YANG

0/1 → Diskus!

C/O - URK



M A O Y A

die Frucht legt sich in 3 Schichten um die Nuss
 2 Blasen (Keimblätter) + 1 Perle (Fremdkörper)

Untere Welt

Ektoderm

Aureliel kann 14 (2*7) Potentiale (Pot) binden = erste Schicht mit 3 URGestalten: OCT+TET und Sterntetraeder (CUB)

Diese $\Sigma 26$ (2*13) Pot sind absolut konform mit dem RBP und der URK = Wirklichkeit

Mittlere Welt

Lebensbaum

in ③ verwurzelt

die 8 Pot des CUB ver3fachen ihr Volumen bei gleichbleibender

Energie = Masse

Dieser URKubus (URQ) ist relativ konform mit dem RBP und absolut mit der URK = REALITAS



Kubus = Realität = Illusion
 un-wirklich

über die Kubus-Realität



legt sich die obere Welt

DODEKAEDER

12 \leftrightarrow 20
32
2⁵

IKOSAEDER

DOD
20 vergrößerte Pot
8 auf AUR bilden der URQ
12 bilden die 6 URStäbe
Legen sich als Giebel (Dag)
auf den URK (3H-Prinzip)
über die Ecken des Kubus
bilden sich 12 Pentagone
(ERZENgel) als Verstrebung

ICO
die 12 ERZE
werden durch 12 Pot stabilisiert
die 74-fach vergrößert sind
→ geschlossener Körper
ICO ist die Projektion der
ZWÖLF in die Realität

Die 12 ERZE

stabilisieren den URQ
sind selbst aber instabil
(eindimensional)

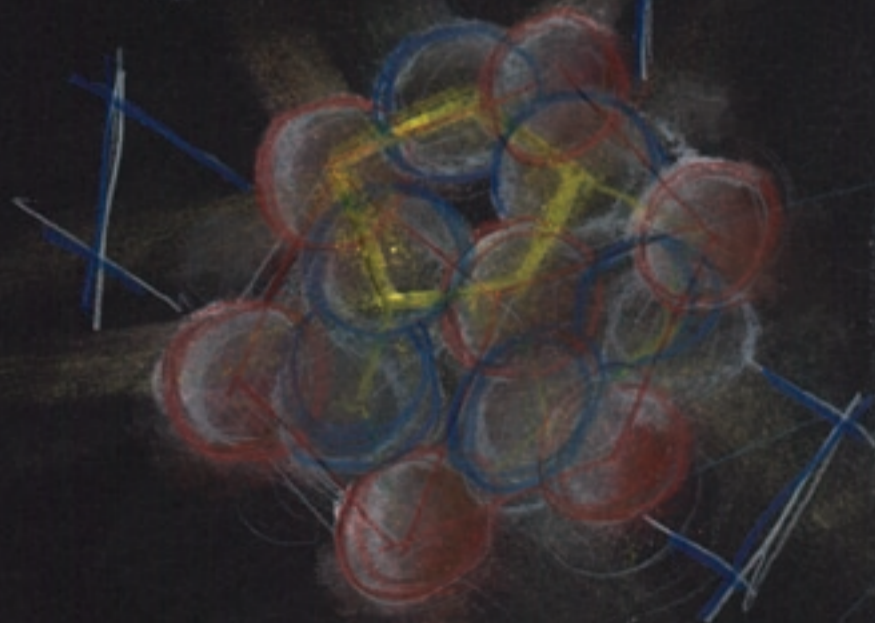
Obere Welt 5

sind DOD+ICO (Ektoderm)
Die Spitzen des URQ
reichen in diesen Himmel

3H

URStab

12 trifft 20



Midgard 4

ist eingebettet in Utgard 3 und

Asgard 5

Entoderm und Ektoderm

Symmetriebruchhälften: Yin/Yang $\hat{=}$ Innen/Außen

Raumfraktal = URStoff = String/s

Ico ist der Zustand der URKugel am Ende des Pulses

IMPULS + ↔ -IMPULS

MKugel

Ø16; V=2.000 URK (bei gleicher Masse = Ladung)

Verdünnung! Gewinn an Realität = Verlust an Wirklichkeit

Im folgenden Puls ist die MKugel Herz eines MMetastrons mit entsprechend polarisierendem Volumen + Realitätsgrad et ad infinitum. Der Limes dieses Faktors ist das STRING elementar URstoff

die Realität wird dichter und dichter die Wirklichkeit dünner und dünner

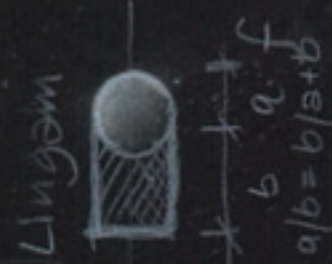
Wirkliche Realität

schließlich ist die Wirklichkeit so dünn dass es feste Stoffe zugeben scheint

obwohl ALESS aus NICHTS besteht

were frids c p unep

Kugelstab



Die Erektion der Kugel

Im RBP Liegen die Potenziale (KUGELN) nebeneinander in Reihen doch



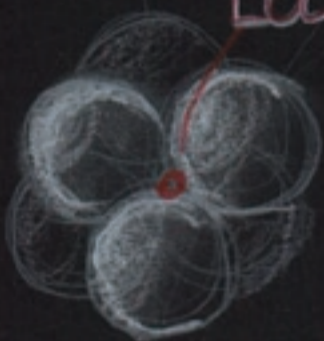
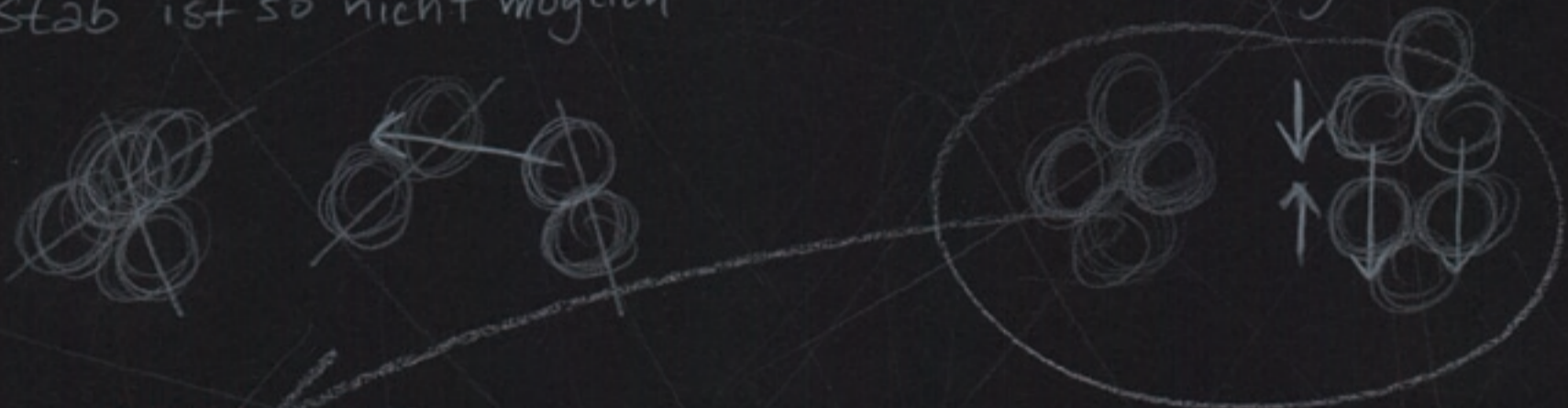
nur der URstab aus 2 Pot ist stabil

die Kugel findet Stabilität im Trigon

Tetraeder-Prinzip!

2 URStäbe können sich orthogonal übereinander legen doch das ergibt nur ein TET ein Stab ist so nicht möglich

2 Kugel-Trigone (Kreise) können sich übereinander legen → Dreiecksbindung → Oktaeder



DRAUFSICHT STAB-3

Der Kugelstab ist ein Rohr

Beliebig viele KUGELN

Können einen Kreis bilden

Alle Kugelkreise

können gestapelt werden

= Stab

SCHICHTUNG

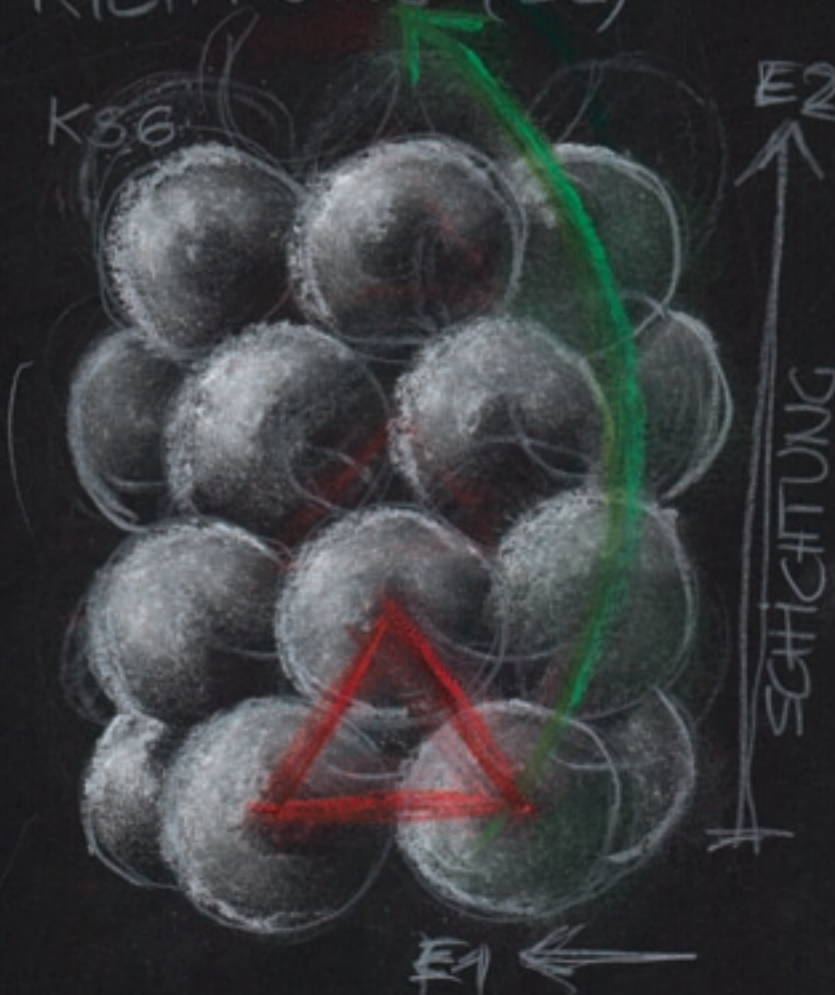
geschichtete Kugelkreise bilden stabile Dreiecksbindungen in lateral-orthogonaler RICHTUNG (E2)

SPIN

Drehbewegung

Kreis + Stab = Schraube (E2) links- oder rechts-sinnig je nach Bewusstsein (Sichtweise)

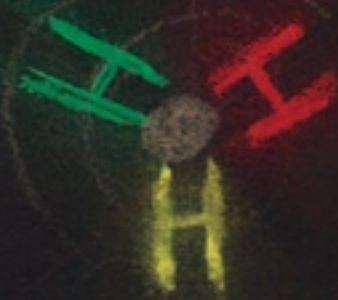
Kreis-6 = URKreis weil in sein Loch Herzlichraum ein gleiches Pot passt



SCHICHTUNG

Je-der Kugelstab ist hexagonal orientiert. Für E3 KONSTRUKTE bedarf es einer orthogonalen Fixierung (knoten)

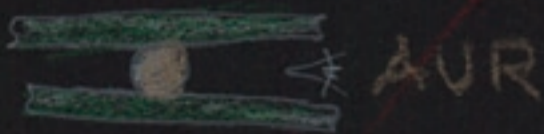
THOR^S



Hammer

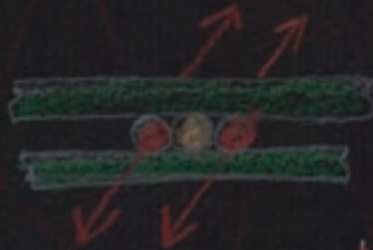
URMutter → Liebe → Anziehung → Gravitation → Thor

Die URK ist ∞ und wirklich
sie hält AUR unzerstörbar zusammen
und was auf ihm aufbaut



zwei KSG

ein Kugelstab-6 (KSG)
verbindet sich stabil
mit AUR, ein zweiter
auch, doch sie sind
nicht notwendig ||



zwei weitere KSG

zwingen die ersten in
die Parallele - sind
aber selbst weder ||
noch ⊥



noch zwei KSG
stabilisieren die
Verbindung orthogonal
Raumkreuz = Stab-OCT

Zwei KSG sind trigonal mit AUR verbunden, die beiden anderen H nicht
der Bestand der 3H-Verbindung ist real (verdünnte Wirklichkeit) = endlich (zeit)

Erhöhung der Stabilität

durch Verdoppelung der Stäbe

der Raum zwischen den Stäben
jetzt AUR
wird vergrößert → MKugel

je 6 KSG

treffen sich
zu einem 3H-Knoten

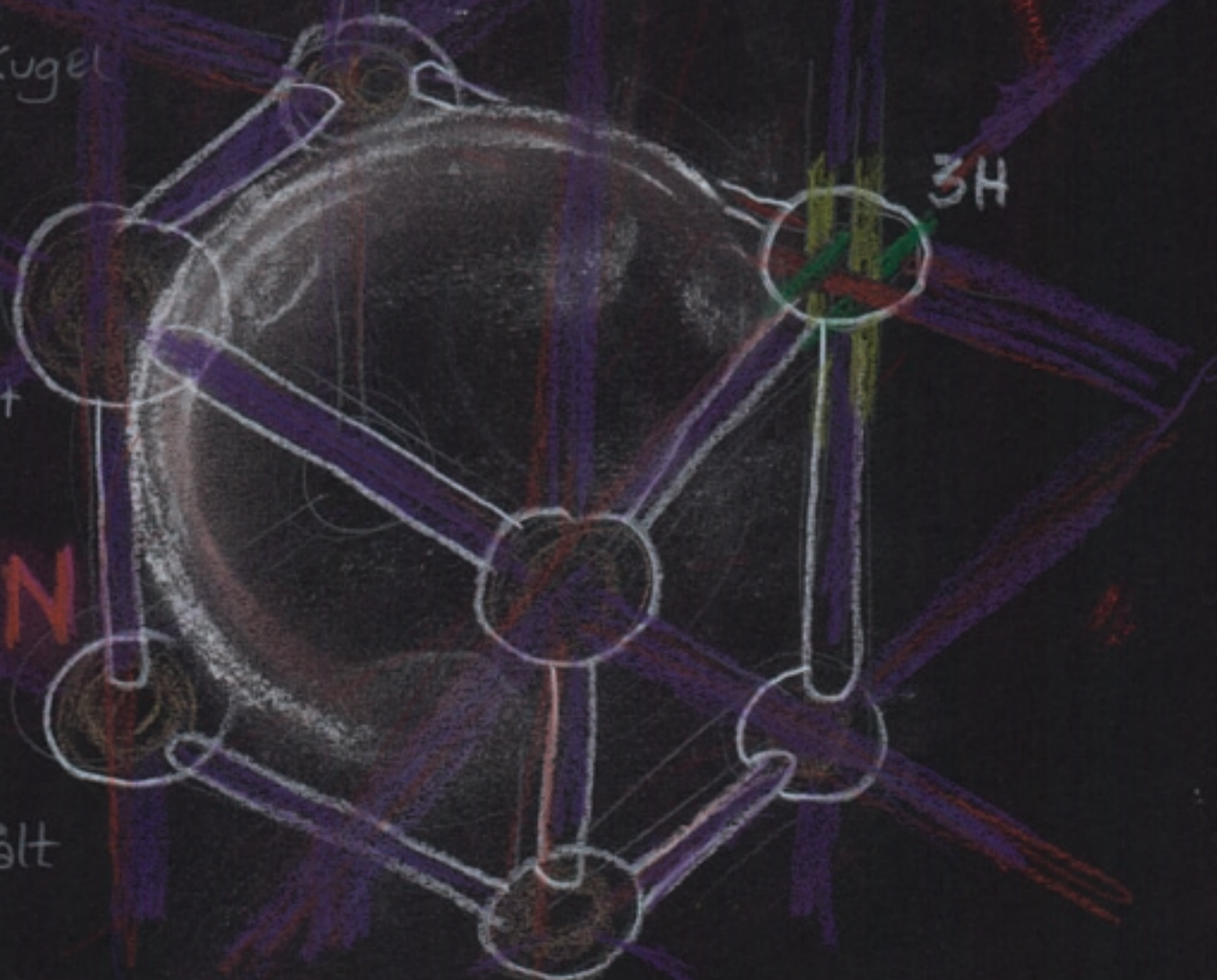
in jeder Ecke des CUB
der die MKugel umspannt

Das ist der

PFOSTEN

(Thors Hammer)

der die mittlere Welt
im Innersten zusammenhält



STABSACHE

die bedingungslose Liebe der URMutter dringt nur bedingt durch den 3H-Knoten jetzt wirkt die Gravität indirekt über Zug und Schub

die EINE wird durch das Gleichgewicht der Kräfte ersetzt (Statik)

Die Dualität des Stabes ist

weich ↔ **steif**

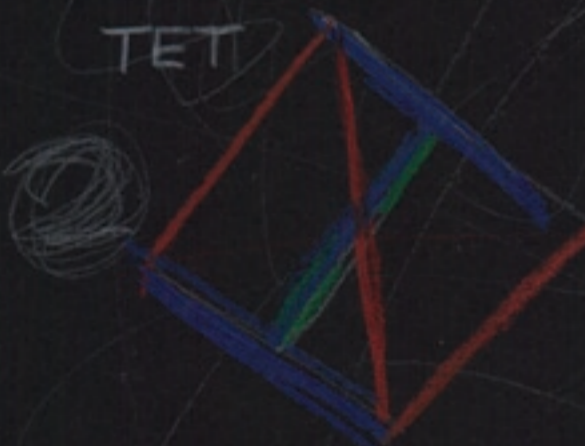
Spannseil = Zug ♀ ♂ Stange = Schub

KONSTRUKTE

ein großer Schritt fort von der Wirklichkeit Konstrukte sind Realität v.v.

wenn sie TRUE sind müssen sie die **5 URGESTALTEN** darstellen können den Pythagoreern waren Pentagon + Dodekaeder heilig

TET



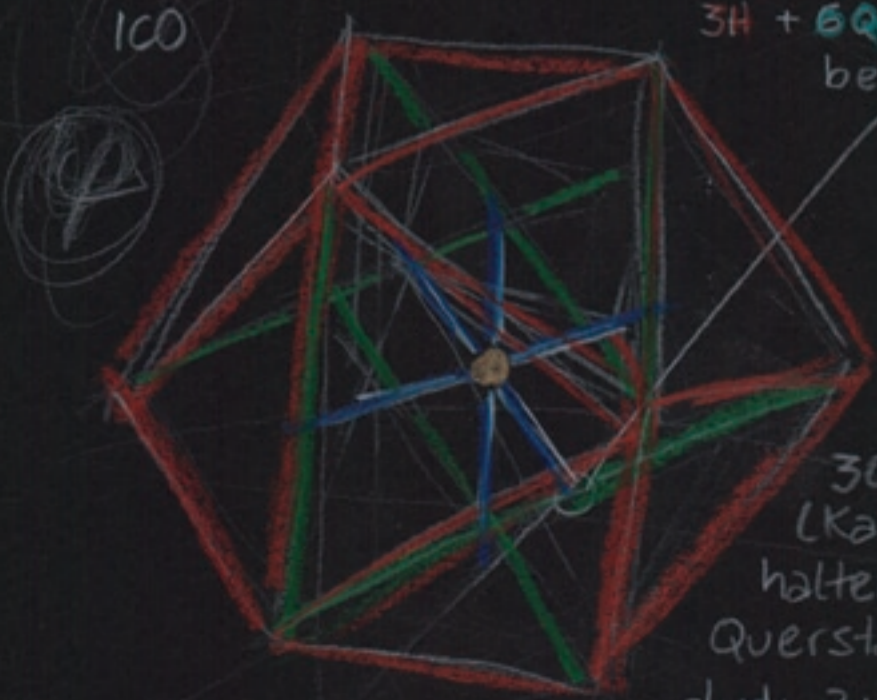
2 Stäbe sind gegenüberliegende Kanten, verstrebt durch einenditen halbes 3H
4 seile als kanten

3 CUB

2 polarisierte 3H-Knoten
12 Kanten seile



ICO



3H + 6 Querstäbe beweglich

30 Seile (Kanten) halten die Querstäbe durch ZUG

DOD Grundkonstruktion wie ICO aber andere Proportionen



12 bewegliche Stäbe bilden Kubus
30 seile als Kanten halten den Kubus durch Zug über die Querstäbe zum 3H-Knoten

die Realität beginnt → ∞

Simplex, Diskus, Tetradisk und Animaloide

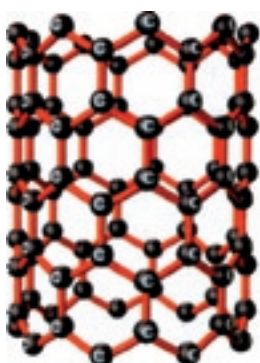
Ansätze zur Geogenetik

Es gibt einen Disput von These: Dieses Lehrbuch ist nicht fertiggestellt; und Antithese: Es endet, weil es Blatt 42 ist. Vielleicht wurden weitere Seiten nur noch nicht entdeckt. Der Casparius Fundus gilt allerdings inzwischen als weitgehend gesichtet.

Einig waren sich aber alle, dass ein schmaler Anhang die Einordnung dieses Schriftwerks anbieten sollte, einen Zusammenhang über das Abstrakte der 42 Tafelbilder hinaus ins Praktische unseres Alltags.

Die Tafeln enden mit dem Stab und mit dem Stab beginnt irdisches Sein, wie wir es erleben. Vom Alltäglichen her betrachtet nennen wir es Nano-Ebene. Aber ohne Nano-Ebene keine Makro-Ebene, und wie Innen so Außen. Es gibt kein Etwas im Dasein, das keinen Ursprung hätte. Und der Ursprung aller Ursprünge ist die UR-Kugel.

Nano-Mechanik basiert auf Strukturen und Gesetzmäßigkeiten, mit denen sich die 42 Tafelbilder beschäftigen. Die Chemomechanik von Bio-Automaten beruht auch darauf. Sie ist so hochkomplex, dass wir sie intelligent nennen. Viren sind Nano-Automaten. Sie haben eine Intelligenz, die ihr Überleben organisiert.



In der Nano-Chemie werden Rohre aus Kohlenstoffringen gebaut.



Das Zika-Virus basiert auf einer Mutation des Pentagondodekaeder.

Simplex

Stab und Knoten ermöglichen Konstrukte. Stäbe überspannen in Knoten geankert Bereiche, die mit Membranen flächig abgedeckt werden können, quasi (relativ) geschlossene Körper.

Der denkbar einfachste Körper ist das Tetraeder, denn es benötigt nur vier Flächen um einen Raum einzu-

schließen, was Körper definiert. Alle Körper sind hohl (Blase). Scheinbare Stofflichkeit bildet sich als fraktale Verdichtung von Blasen. Was für den Alltag aber ganz unerheblich ist. Kohlenstoff (reine RBP-Struktur) ist der härteste (dichteste) Stoff.

Der einfachste Körper wird (E₃-) Simplex genannt. Es hat 4 Ecken (Knoten), 6 gleichlange Kanten (Stäbe) und 4 Trigone (Membranen).

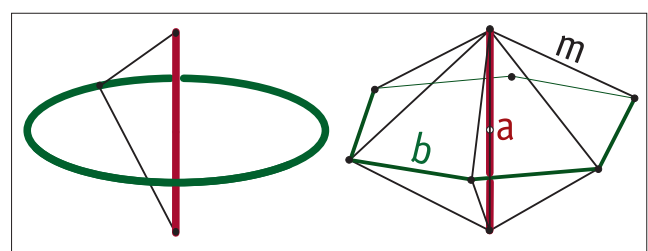
Mit wachsender Größe können die Konstrukte mutieren. Welche Mutationen sind möglich, welche sinnig? Das Simplex hat nur eine Kantenlänge (m), nur sie kann mutieren. Die Kanten können verkürzt oder verlängert werden, beides führt aber zu spiegelbildlichen Ergebnissen: das regelmäßige Tetraeder wird zur dreieckigen Pyramide oder zum Tetraoid (Troid).

Diskus

Wenn wir ein Troid mit einer verkürzten Kante erschaffen, stellt sich die Frage, wozu und mit welchem Maß an Verkürzung. Beide Fragen beantworten sich gemeinsam im Diskurs über den Diskus.

Grundlage von Leben ist die Vereinigung von Gegensätzen. Der elementare Gegensatz des Raums ist Kreis (Kugel, zirkular) und Stab (Kreuz, lateral). Die Vereinigung von Kreis und Stab zeugt den Diskus (Spule). Aus Gründen, die hier ausgeklammert bleiben, beginnt der reale (unwirkliche) Diskus mit 8 Knoten, 6 auf dem Äquator (Kugelkreis 6) und zwei an den Polen (Stab-Enden +/-). Dieser UR-Diskus (jenseits des RBP) kann aus dem Tetraeder nicht gebildet werden oder genauer, die Achse (a) kann nicht gleich den Äquatoranten (b) sein. Die 12 (!) Meridiananten (m) sind eine Funktion aus a und b; $m = f(a,b)$.

Der Diskus ist ein Rotationskörper. Das E₂-Simplex (Ebene) ist das Trigon und wenn das Trigon um eine seiner Kanten rotiert, entsteht ein Diskus.



Rotiert ein Trigon um eine seiner Kanten als Achse, beschreibt es einen Diskus. Achse (a) und Meridiananten (m) sind dabei gleich lang, die Abstände der Potenziale auf dem Äquator (b) sind zwingend $\neq m$.

Beim UR-Diskus haben die beiden Pole den Abstand a (Achse) mit der Länge m.

Die sechs Potenziale (D₆) auf dem Äquator haben alle zu beiden Polen (Meridianante) den Abstand m.

Der Abstand b der Potenziale auf dem Äquator (Äquatorante) ist $f(m,a)$. Mit $a = m = 100$ resultiert für $b = 91,737$.

Der UR-Diskus (D₆) setzt sich aus sechs gleichen Troids zusammen, bei denen eine Kante verkürzt ist. Das ist der naheliegende Zweck der Mutation und er gibt ihr ein vernünftiges Maß vor.

Indizieren wir das Tetraeder mit T_0 und weil seine Kantenlänge m ist T_{0m} , dann soll der Mutant mit einer verkürzten Kante T_1 heißen und weil auf b verkürzt T_{1b} . Sechs T_{1b} bilden den D6.

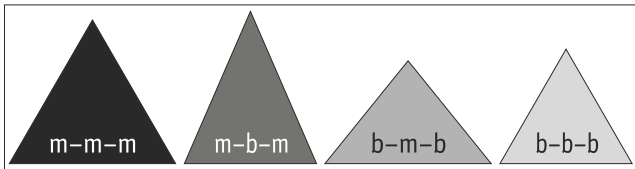
Dann stellt sich die Frage nach weiteren Mutationen. Jedes Troid ist aus vier Dreiecken zusammengesetzt. Ein Dreieck ist ein Organ, dessen Form durch die Länge seiner Kanten bestimmt wird. Das sind seine Gene.

Jede Gen-Triade setzt sich aus drei Elementen (m oder b) zusammen. Das UR-Gen ist $\{m-m-m\}$ und T_{0m} hat vier Organe mit diesem Gen. Wenn eine Kante des Troid mutiert, wirkt sich das an zwei Genen aus:

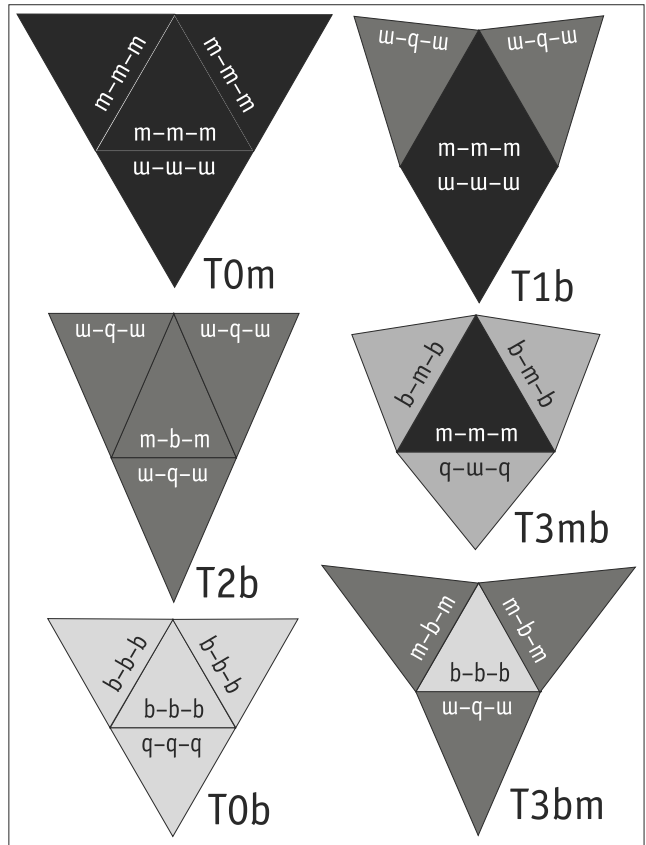
$$\{m-b-m\} + \{m-m-m\} + \{m-b-m\} + \{m-m-m\} = T_{1b}$$

Durch Mutation m/b können vier verschiedene Organe entstehen

- 0 $\{m-m-m\}$ Trigon mit Kantenlänge m
- 1 $\{m-b-m\}$ Schenkeldreieck, eine Kante b
- 2 $\{b-m-b\}$ Schenkeldreieck, zwei Kanten b
- 3 $\{b-b-b\}$ Trigon mit Kantenlänge b



Zwei verschiedene Kantenlängen (m , b) ermöglichen vier Dreiecke, wenn deckungsgleiche Möglichkeiten zusammengefasst werden.

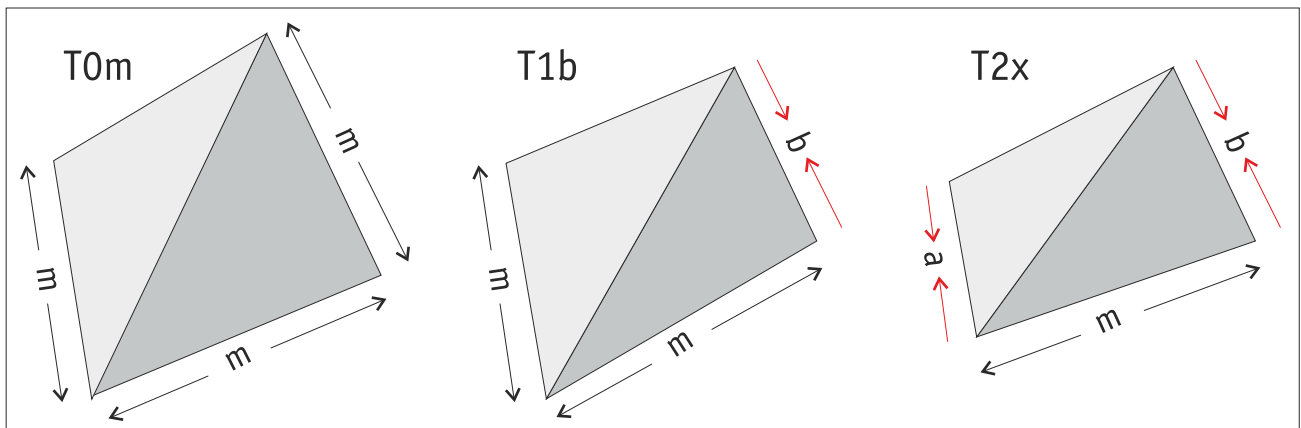


Vier verschiedene Dreiecke können sechs Tetraoide bilden. Bei der sternförmigen Abwicklung schließen die äußeren Dreiecke hochgeklappt das Tetraoid.

Die vier Organe bilden sechs Troids. Dabei ist für den dritten Mutationsschritt ein neuer Index nötig, weil gleich zwei gleichschenkelige Pyramiden entstehen, denn der mutierte Wert (b) kann das Basis-Trigon bilden oder mit drei Kanten einen gemeinsamen Knoten haben, dann ist die Basis ein Trigon m . Die Kante der Basis wird zuerst genannt, die andere danach.

- 0 vier $\{m-m-m\}$ T_{0m}
- 1 zwei $\{m-m-m\}$ und zwei $\{m-b-m\}$ T_{1b}
- 2 ein $\{m-m-m\}$ und drei $\{b-m-b\}$ T_{3bm}
- 3 vier $\{m-b-m\}$ T_{2b}
- 4 vier $\{b-b-b\}$ T_{0b}
- 5 ein $\{b-b-b\}$ und drei $\{m-b-m\}$ T_{3bm}

Kommt eine dritte Kantenlängen a hinzu, gibt es in der zweiten Mutationsstufe ein T_{2b} oder ein T_{2a} , aber es ist auch möglich, dass nach b und a mutiert wird. Es entsteht ein Troid mit einer b - und einer a -Kante. Sein Index ist T_{2x} . Das Bild rechts zeigt eine Laborzuchtung des T_{2x} .



Tetradisk

Troids bilden Kolonien. Der D6 ist die Kommune o. Zwei Troids können sich verbinden (Organ auf Organ legen), wenn sie über ein kongruentes Organ verfügen. T1b kann sich über jedes {m-m-m} mit Tom verbinden.

Weil die ersten sechs Troids wenig Gestaltungsraum bieten, stellt sich die Frage nach weiteren Mutationen, also einer dritten Kantenlänge, und neben dem theoretischen Entwurf, dass dann 14 (2×7) Troids möglich sind, auch nach dem sinnigen Wert dafür, den wir a nennen.

Der Wert b ist von der Äquatorkante des D6 abgeleitet (bei a = 100), da liegt es nahe, die dritte Länge vom D7 herzuleiten. Hat seine Asche den Wert m = 100 wie die Meridiankanten, ergibt sich für das Heptagon am Äquator die Kantenlänge 79,607.

Im ersten Mutationsschritt ist ein Troid mit einer verkürzten Kante entstanden (T1b), der versechsfacht den D6 bilden kann. Im zweiten Schritt ist auch ein Troid mit einer verkürzten Kante entstanden (T1a), der versiebenfacht den D7 bilden kann.

Weil bei einem Troid zwei gegenüberliegende Kanten unabhängig voneinander mutieren können, kann es einen Troid mit einer Kante a und einer Kante b geben: {m-b-m}+{m-a-m}+{m-b-m}+{m-a-m}. Das ist T2x. Es hat eine Schlüsselrolle: Die übrigen 13 Troids können alle zusammen eine einzige Kolonie bilden, die vom Tom ausgehend und quasisymmetrisch strukturiert ist, doch T2x bleibt dabei übrig.

Umgekehrt kann eine Kolonie auf dem T2x aufbauen, aber dann bleibt Tom ausgeschlossen. Tom und T2x sind Antipoden, Hälften eines Symmetriebruchs, mit dem der Kosmos der Konstrukte beginnt.

Weil T2x den D6 wie den D7 bilden kann, kann es die beiden auch verbinden, indem es auf einer Achse den D6 und auf einer anderen den D7 bildet. Für den D6 braucht es sechs, für den D7 sieben, summa 13 T2x. Weil beide Disken ein T2x gemein haben aber nur 12.

Animaloide

Die Gestalt Tetradisk entsteht aus der chymischen Hochzeit von 12 und 13 ($\Sigma 25 = 5^2$). Eine verpuppte Gestalt, die sich zum Wurm entfaltet, wenn sich seine beiden geschlossenen Kreise öffnen. Troids bilden durch aneinanderreihen Würmer, doch Tetradisk bietet eine weitere Option, wenn sich die beiden Kreise zu drei oder vier Tentakeln öffnen.

Das ist auch die Gestalt der Kommune 1, zu der sich die Menge der Troids organisieren kann: Tom im Zentrum (oder T2x) und die Zwölf daran jeweils so oder so als Tentakeln, Jünger des Einen oder des Anderen, Licht oder Sinistris, der Andere immer außen vor.

Das ist die Blaupause für alle Animaloide, weil nicht mehr einfache Membranen (E2, Dreiecke) Organe sind, sondern ganze Troids (E3, Blasen). Anfangs ist es nur einer (Tom/T2x), der das Zentralorgan stellt und seine Zwölf die exekutiven Extremitäten.



Ein Diskus wird von seiner Achse (Stab) und der Kantenanzahl und -länge seines Äquatorpolygons (Kreis) bestimmt und nur diese Stäbe sind steif. Weil die Äquatorstäbe nicht rechtwinklig an den Knoten sitzen, ist ihre Verbindung nicht fest, sondern beweglich. Das Polygon würde kollabieren. Stabilisiert wird es durch die weichen Meridianstäbe, die wie eine Sehne gespannt sind (Feld) und die Kräfte zu den Polen ableiten.

Wenn sich der D6 (i. d. Abb. stehend) und der D7 durchdringen, ist der Äquator des einen die Achse des anderen. Jedem b-Stab liegt ein a-Stab gegenüber. Der zentrale Raum des Körpers (die Überschneidung) ist besonders geschützt, weil alle vier E2-Organen von Nachbarorganen bedeckt sind.

Eine direkte Ausprägung des Tetradisk ist der *Vermis proteis* (Bild unten), dem eine Evolutionslinie über den *Vermis necturis* bis zum *Vermis lemniscatus* nachgewiesen ist.

Vom Tetradisk leiten sich aber auch Arten wie die *Conchae* und *Anthozoe* ab. Es wurden bereits eine Menge Spezies entdeckt und erfasst, doch die genetische Entschlüsselung dieser Artenvielfalt steht noch ganz am Anfang.

